

Dell P3223QE Monitor

Bedienungsanleitung

Modell: P3223QE
Regulatorisches Modell: P3223QEt





HINWEIS: HINWEIS zeigt wichtige Informationen, die Ihnen bei der besseren Nutzung Ihres Computers helfen.



ACHTUNG: ACHTUNG zeigt potenzielle Hardware-Schäden oder Datenverluste, falls Anweisungen nicht befolgt werden.



WARNUNG: WARNUNG zeigt die Gefahr von Sachschäden, Verletzungen oder Tod.

Copyright © 2022 Dell Inc. oder ihre Tochtergesellschaften. Alle Rechte vorbehalten. Dell, EMC und andere Marken sind Marken der Dell Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften. Andere Marken könnten Marken ihrer jeweiligen Inhaber sein.

2022 – 05

Rev. A00

Inhalt

- Sicherheitshinweise 6
- Über Ihren Monitor 7
 - Lieferumfang 7
 - Produktmerkmale 8
 - Teile und Bedienelemente identifizieren 9
 - Ansicht von vorne 9
 - Ansicht von hinten 10
 - Ansicht von unten 11
 - Technische Daten des Monitors 12
 - Auflösungsspezifikationen 13
 - Voreingestellte Anzeigemodi 14
 - Elektrische Spezifikationen 15
 - Physikalische Eigenschaften 16
 - Umgebungseigenschaften 17
 - Pinbelegungen 18
 - Plug-and-Play 24
 - Qualitäts- und Pixelrichtlinie des LCD-Monitors 24
 - Display handhaben und transportieren 24
 - Wartungsanweisungen 26
 - Ihren Monitor reinigen 26
- Monitor aufstellen 27
 - Ständer anschließen 27
 - Neigen, schwenken und Höhe verstellen 30



Neigen, schwenken und Höhe verstellen	30
Display drehen	30
Anzeigerotation-Einstellungen Ihres Systems anpassen	31
Kabel organisieren	32
Monitor anschließen	33
Dell Power Button Sync (DPBS)	36
Monitor zum ersten Mal für DPBS verbinden	39
DPBS-Funktion verwenden	40
Monitor für USB-C verbinden	42
Monitor mit Kensington-Schloss sichern (Optional)	44
Monitorständer entfernen	45
Wandmontage (Optional)	46
Monitor bedienen	47
Monitor einschalten..	47
Joystick nutzen	47
Menü-Startprogramm verwenden	48
Taste an der-Frontblende	50
Hauptmenü verwenden	51
OSD-Sperre verwenden	62
Ersteinrichtung	65
Warnmeldungen	66
Maximale Auflösung einstellen.	69
Fehlerbehebung	70
Selbsttest	70
Integrierte Diagnostik	71
Allgemeine Probleme	72
Produktspezifische Probleme	74
Spezifische Probleme mit Universal Serial Bus (USB)	77



Anhang 78

 FCC-Hinweise (nur USA) und andere regulatorische Informationen
 78

 Dell kontaktieren. 78

 EU-Produktdatenbank für Energieetikett und
 Produktinformationsblatt 78



Sicherheitshinweise

△ ACHTUNG: Die Verwendung von Bedienelementen, Einstellungen oder Verfahren, die in dieser Dokumentation nicht angegeben sind, birgt die Gefahr von Stromschlag sowie elektrischen und/oder mechanischen Risiken.

- Platzieren Sie den Monitor auf einem stabilen Untergrund und gehen Sie sorgsam damit um. Der Bildschirm ist zerbrechlich und kann beschädigt werden, falls er herunterfällt oder Stößen ausgesetzt wird.
- Achten Sie bei Verwendung des Netzteils immer darauf, dass die örtliche Stromversorgung mit den Angaben übereinstimmt.
- Bewahren Sie den Monitor bei Raumtemperatur auf. Übermäßige Kälte oder Hitze kann sich negativ auf die Flüssigkristalle des Displays auswirken.
- Setzen Sie den Monitor keinen starken Vibrationen oder festen Stößen aus. Platzieren Sie den Monitor beispielsweise nicht in einem Kofferraum.
- Trennen Sie den Monitor, wenn er voraussichtlich längere Zeit nicht benutzt wird.
- Vermeiden Sie Stromschläge, indem Sie nicht versuchen, Abdeckungen zu entfernen oder das Innere des Monitors zu berühren.

Informationen zu Sicherheitshinweisen finden Sie unter Informationen zu Sicherheit, Umwelt und Richtlinien.

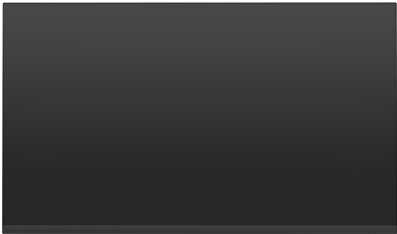


Über Ihren Monitor

Lieferumfang

Ihr Monitor wird mit den Komponenten in der nachstehenden Tabelle geliefert. Wenden Sie sich an Dell, falls etwas fehlen sollte. Weitere Informationen finden Sie unter [Dell kontaktieren](#).

 **HINWEIS: Einige Komponenten sind möglicherweise optional und nicht im Lieferumfang Ihres Monitors enthalten. Einige Funktionen und Merkmale sind in bestimmten Ländern möglicherweise nicht verfügbar.**

	Display
	Ständer
	Basis
	Netzkabel (variiert je nach Land)
	USB-Typ-C®-Kabel (C zu C)
	USB-C-Kabel (A zu C)
	DisplayPort-Kabel



	Kabelbinder
	• Kurzanleitung • Informationen zu Sicherheit, Umwelt und Richtlinien

 **HINWEIS: USB Type-C® und USB-C® sind eingetragene Marken des USB Implementers Forum.**

Produktmerkmale

Der **Dell P3223QE** verfügt über aktive Matrix, Dünnschichttransistor (TFT), Flüssigkristallanzeige (LCD) und LED-Hintergrundbeleuchtung. Nachfolgend sind die Funktionen und Merkmale des Monitors aufgeführt:

- 80 cm (31,5 Zoll) sichtbarer Anzeigebereich (diagonal gemessen). Auflösung von 3840 x 2160 (16:9) plus Vollbildunterstützung bei niedrigeren Auflösungen.
- Breite Betrachtungswinkel mit 99% sRGB Farbskala.
- Neig-, schwenk-, dreh- und vertikal höhenverstellbar.
- Abnehmbarer Sockel und Video-Electronics-Standards-Association- (VESA™) Montagelöcher (100 mm) für flexible Montagelösungen.
- Extrem schmale Blende minimiert den Blendenabstand bei der Nutzung mehrerer Monitore, was eine einfachere Einrichtung mit einem eleganten Betrachtungserlebnis ermöglicht.
- Umfassende digitale Konnektivität mit DP & HDMI macht Ihren Monitor zukunftssicher.
- Plug-and-Play-Fähigkeit, falls durch Ihren Computer unterstützt.
- Anpassungen über das Bildschirmmenü zur einfachen Einrichtung und Bildschirmoptimierung.
- Sperrung von Ein-/Austaste und OSD-Tasten.
- Steckplatz für Sicherheitsschloss.
- ≤ 0,3 W im Bereitschaftsmodus.



- Optimieren Sie den Augenkomfort mit einem flimmerfreien Bildschirm, minimiert die Gefahr durch das Abstrahlen von blauem Licht.
- Der Monitor nutzt einen Bildschirm mit schwachem Blaulicht und ist ab Werk / mit Standardeinstellungen (**Voreingestellter Modus: Standard**) mit TÜV Rheinland (Hardware-Lösung) konform.
- Verringert die Gefahren des vom Bildschirm emittierten blauen Lichts, damit Sie ein komfortableres Betrachtungserlebnis haben.
- Der Monitor nutzt Flimmer-Free-Technologie, die für das Auge sichtbares Flimmern behebt, ein komfortables Betrachtungserlebnis bietet und Augenbelastungen und -ermüdung verhindert.

⚠️ WARNUNG: Mögliche Langzeiteffekte des vom Monitor emittierten blauen Lichts können Augenschäden verursachen, einschließlich Augenermüdung und digitaler Augenüberlastung. Die Funktion ComfortView Plus dient der Reduzierung der Intensität des vom Monitor emittierten blauen Lichts zur Optimierung des Augenkomforts.

Teile und Bedienelemente identifizieren

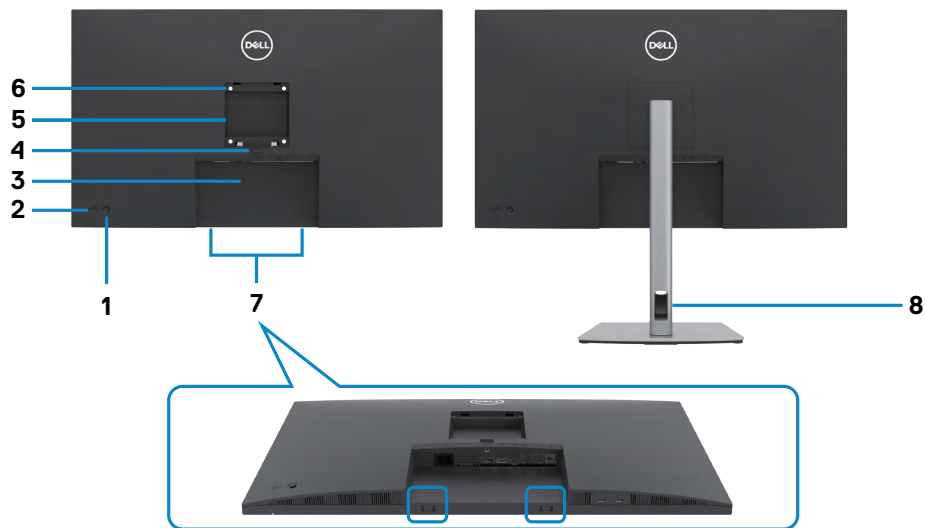
Ansicht von vorne



Markierung	Beschreibung	Verwendung
1	LED-Betriebsanzeige	Weißes Leuchten zeigt an, dass der Monitor eingeschaltet ist und normal funktioniert. Weißes Atmen zeigt an, dass sich der Monitor im Bereitschaftsmodus befindet.



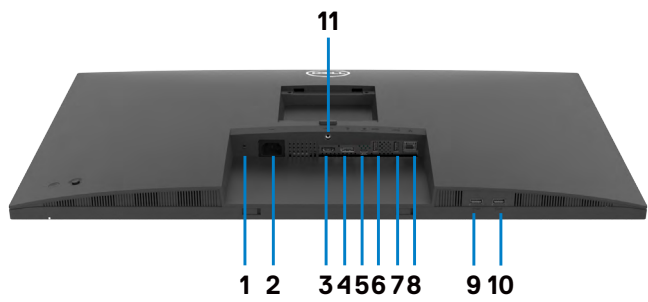
Ansicht von hinten



Markierung	Beschreibung	Verwendung
1	Joystick	Zur Steuerung des Bildschirmmenüs.
2	Ein-/Austaste	Zum Ein- oder Ausschalten des Monitors.
3	Etikett mit Strichcode, Seriennummer und Service-Tag	Beachten Sie dieses Etikett, falls Sie sich an den technischen Support von Dell wenden müssen.
4	Ständerfreigabetaste	Löst den Ständer vom Monitor.
5	Typenschild	Listet regulatorische Genehmigungen auf.
6	VESA-Montagelöcher (100 x 100 mm – von der Rückseite angebrachte VESA-Abdeckung)	Montieren Sie den Monitor mit einem VESA-kompatiblen Wandmontageset an der Wand (100 x 100 mm).
7	Dell-Soundbar-Montageschlitze	Zum Anbringen der Dell Soundbar.
8	Kabelverwattungsschlitze	Organisieren Sie die Kabel, indem Sie sie durch den Schlitz verlegen.



Ansicht von unten



Markierung	Beschreibung	Verwendung
1	Steckplatz für Sicherheitsschloss* (Basierend auf Kensington Security Slot™)	Sichert den Monitor mit einem Sicherheitskabelschloss (separat erhältlich).
2	AC-Netzanschluss	Für den Anschluss der Monitornetzleitung.
3	HDMI-Anschluss	Zum Anschließen Ihres Computers über das HDMI-Kabel (separat erhältlich).
4	DP-Anschluss (Eingang)	Zum Anschluss des Computer-DP-Kabels.
5	USB-C	Schließen Sie Ihren Kabel mit einem USB-C-Kabel an. Der USB-C-Anschluss bietet die schnellste Übertragungsrate und den alternierenden Modus, wobei DP 1.4 eine maximale Auflösung von 3840 x 2160 bei 60Hz, PD 20V/4,5A, 15V/3A, 9V/3A, 5V/3A unterstützt. HINWEIS: USB-C wird unter Windows-Versionen vor Windows 10 bei Billboard-Mitteilung nicht unterstützt (Type-C-zu-Type-A-Kabel).
6&7 9&10	USB-A Downstream-Anschlüsse (4)	Anschluss mit Symbol  unterstützt 5V/0,9A. Schließen Sie hier Ihr USB-Gerät an. Sie können diese Anschlüsse erst nutzen, nachdem Sie das USB-Kabel vom Computer am Monitor angeschlossen haben. HINWEIS: Zur Vermeidung von Signalstörungen wird NICHT empfohlen, ein anderes USB-Gerät an den/die benachbarten Port(s) anzuschließen, wenn ein Drahtlos-USB-Gerät mit einem USB-Downstream-Anschluss verbunden wurde.



8	RJ-45-Anschluss	Internetverbindung herstellen. Sie können erst nach Anschluss des USB-Kabels (A zu C oder C zu C) zwischen Computer und Monitor per RJ45 im Internet surfen.
11	Ständerverriegelung	Zur Verriegelung des Ständers am Monitor mit einer Schraube (M3 x 6 mm, Schraube nicht im Lieferumfang enthalten).

Technische Daten des Monitors

Bildschirmtyp	Aktivmatrix – TFT-LCD
Paneltyp	In-Plane-Switching-Technologie
Seitenverhältnis	16:9
Sichtbare Bildabmessungen	
Diagonal	80,00 cm
Aktiver Bereich	
Horizontal	697,31 mm
Vertikal	392,23 mm
Bereich	273505,9 mm ²
Pixelabstand	0,18159 (H) mm x 0,18159 (V) mm
Pixel pro Zoll (PPI)	139,87
Betrachtungswinkel	
Horizontal	178° (typisch)
Vertikal	178° (typisch)
Helligkeit	350 cd/m ² (typisch)
Kontrastverhältnis	1000:1 (typisch)
Bildschirmbeschichtung	Blendfreie Behandlung des Frontpolarisators, (3H) harte Beschichtung
Hintergrundbeleuchtung	LED
Reaktionszeit (Grau zu Grau)	5 ms (Tempomodus) 8 ms (Normalmodus)
Farbtiefe	1,07 Mrd. Farben
Farbskala*	99% sRGB



Konnektivität	• 1 x DP 1.4-Anschluss (Eingang) (HDCP 1.4, HDCP 2.2) • 1 x HDMI 2.0-Anschluss (HDCP 1.4, HDCP 2.2) • 1 x USB-C (USB 3.2 Gen1 (5 Gbit/s)-Upstream-Anschluss, Power Delivery PD bis 90 W) • 4 x Super speed-USB-5-Gb/s- (USB 3.2 Gen1)-Downstream-Anschluss • 1 x RJ45
Randbreite (vom Monitorrand bis zum aktiven Bereich)	
Oben	7,57 mm
Links/rechts	7,55 mm
Unten	17,40 mm
Anpassbarkeit	
Höhenverstellbarer Ständer	150 mm
Neigen	-5° to 21°
Schwenken	-30° to 30°
Drehen	-90° to 90°
Kabelverwaltung	Ja
Dell-Display-Manager- (DDM) Kompatibilität	Easy Arrange und andere Tastenfunktionen
Sicherheit	Schlitz für Sicherheitsschloss (Kabelschloss separat erhältlich)

* Nur bei nativer Panelauflösung, mit Voreinstellung Benutzermodus.

Auflösungsspezifikationen

Horizontaler Abtastbereich	30 bis to 140 kHz
Vertikaler Abtastbereich	24 bis to 75 Hz
Maximale voreingestellte Auflösung	3840 x 2160 bei 60 Hz
Videoanzeigefähigkeit (HDMI)	480p, 576p, 720p, 1080i, 1080p, 2160p
Videoanzeigefähigkeit (DP & USB-C Alternate Mode)	480p, 576p, 720p, 1080p, 2160p



Voreingestellte Anzeigemodi

Anzeigemodus	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)	Pixel-takt (MHz)	Sync-Polarität (horizontal/vertikal)
720 x 400	31,5	70,0	28,3	-/+
VESA, 640 x 480	31,5	60,0	25,2	-/-
VESA, 640 x 480	37,5	75,0	31,5	-/-
VESA, 800 x 600	37,9	60,3	40,0	+/+
VESA, 800 x 600	46,9	75,0	49,5	+/+
VESA, 1024 x 768	48,4	60,0	65,0	-/-
VESA, 1024 x 768	60,0	75,0	78,8	+/+
VESA, 1152 x 864	67,5	75,0	108,0	+/+
VESA, 1280 x 800	49,3	60,0	71,0	+/-
VESA, 1280 x 1024	64,0	60,0	108,0	+/+
VESA, 1280 x 1024	80,0	75,0	135,0	+/+
VESA, 1600 x 1200	75,0	60,0	162,0	+/+
VESA, 1680 x 1050	65,29	60,0	146,25	-/+
VESA, 1920 x 1080	67,5	60,0	148,5	+/+
VESA, 1920 x 1200	74,04	60,0	154,0	+/-
VESA, 2048 x 1080	66,58	60,0	147,18	+/-
VESA, 2048 x 1152	70,99	60,0	156,75	+/-
CVT, 2048 x 1280	78,91	60,0	174,25	+/-
CVR, 2560 x 1440	88,8	60,0	241,5	+/-
CVT, 3840 x 2160	65,67	30,0	262,75	+/+
CVT, 3840 x 2160	133,31	60,0	534,0	+/+



Elektrische Spezifikationen

Videoeingangssignale	• Digitales Videosignal für jede Differentialleitung Je Differentialleitung bei einer Impedanz von 100 Ohm • Unterstützt DP / HDMI / USB-C-Signaleingang
Eingangsspannung/-frequenz/-strom	100 bis 240 V Wechselspannung / 50 oder 60 Hz ± 3 Hz / 2,3 A (maximal)
Einschaltstrom	120 V: 42 A (max.) 240 V: 80 A (max.)
Leistungsaufnahme	0,3 W (Ausgeschalteter Modus) ¹ 0,3 W (Bereitschafts-modus) ¹ 30,6 W (Eingeschalteter Modus) ¹ 180 W (max.) ² 24,17 W (P _{on}) ³ 76,78 W (TEC) ³

¹ Gemäß EU 2019/2021 und EU 2019/2013.

² Max. Helligkeits- und Kontrasteinstellung mit maximaler Energieauslastung an allen USB-Anschlüsse.

³ Pon: Energieverbrauch im eingeschalteten Zustand gemäß Definition in der Energy Star 8.0-Version.

TEC: Gesamtenergieverbrauch in kWh gemäß Definition in der Energy Star 8.0-Version.

Dieses Dokument dient ausschließlich Informationszwecken und gibt die Laborleistung wieder. Ihr Produkt kann je nach Software, Komponenten und Peripherie, die Sie bestellt haben, abweichen und es gibt keine Verpflichtung zur Aktualisierung solcher Informationen. Daher sollte sich der Kunde bei Entscheidungen bezüglich elektrischer Toleranzen oder anderweitig nicht auf diese Informationen verlassen. Es werden weder ausdrücklich noch impliziert Zusicherungen im Hinblick auf die Genauigkeit oder Vollständigkeit gemacht.


HINWEIS: Dieser Monitor ist ENERGY STAR-zertifiziert.


Dieses Produkt qualifiziert sich mit den werkseitigen Standardeinstellungen, die über die „Werksrücksetzung“-Funktion im OSD-Menü wiederhergestellt werden können, für ENERGY STAR. Durch Änderung der werkseitigen Standardeinstellungen oder Aktivierung weiterer Funktionen könnte sich der Stromverbrauch erhöhen und den Grenzwert von ENERGY STAR überschreiten.



Physikalische Eigenschaften

Anschlusstyp	• DP-Anschluss (DP-Eingang) • HDMI Anschluss • USB-C-Anschluss • USB 3.2 Gen1 (5 Gbit/s)-Downstream-Anschlussbuchse x 4 • RJ45 Anschluss
Signalkabeltyp	• DP-zu-DP-Kabel, 1,8 m • USB-C-Kabel, 1,0 m • USB-A-Kabel zu C, 1,8 m
Abmessungen (mit Ständer)	
Höhe (ausgezogen)	618,67 mm
Höhe (eingezogen)	468,67 mm
Breite	712,40 mm
Tiefe	233,17 mm
Abmessungen (ohne Ständer)	
Höhe	417,17 mm
Breite	712,40 mm
Tiefe	56,18 mm
Ständerabmessungen	
Höhe (ausgezogen)	483,30 mm
Höhe (eingezogen)	436,50 mm
Breite	300,00 mm
Tiefe	233,17 mm
Basis	300,00 mm x 230,00 mm



Gewicht	
Gewicht mit Verpackung	13,38 kg
Gewicht mit Ständerbaugruppe und Kabeln	9,90 kg
Gewicht ohne Ständerbaugruppe (bei Wandmontage oder VESA-Montage - ohne Kabel)	5,28 kg
Gewicht der Ständerbaugruppe	4,24 kg

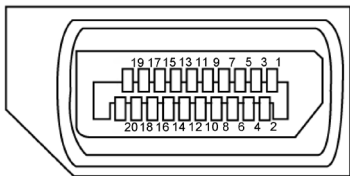
Umgebungseigenschaften

Konformität mit Standards	
• ENERGY STAR-zertifizierter Monitor. • EPEAT-registriert, wo zutreffend. EPEAT-Registrierung variiert je nach Land. Den Registrierungsstatus je nach Land entnehmen Sie bitte https://www.epeat.net • TCO Certified & TCO Certified Edge. • RoHS-konform. • BFR/PVC-freier Monitor (mit Ausnahme externer Kabel). • Erfüllt Leckstrom-Anforderungen nach NFPA 99. • Arsenfreies Glas und kein Einsatz von Quecksilber nur für den Bildschirm.	
Temperatur	
Betrieb	0 bis 40°C
Nicht im Betrieb	-20 bis 60°C
Feuchtigkeit	
Betrieb	20 bis 80% (nicht kondensierend)
Nicht im Betrieb	5 bis 90 % (nicht kondensierend)
Höhe	
Betrieb	5.000 m (maximal)
Nicht im Betrieb	12.192 m (maximal)
Wärmeableitung	494,76 BTU/hour (maximal)
	70,29 BTU/hour (Eingeschalteter Modus)



Pinbelegungen

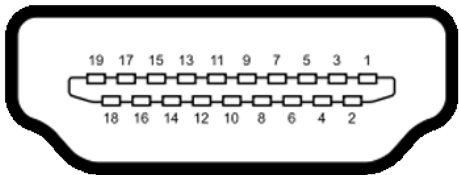
DP-Anschluss (Eingang)



Pin-Nummer	20 polig Seite des angeschlossenen Signalkabels
1	ML3 (n)
2	Erde
3	ML3 (p)
4	ML2 (n)
5	Erde
6	ML2 (p)
7	ML1 (n)
8	Erde
9	ML1 (p)
10	ML0 (n)
11	Erde
12	ML0 (p)
13	Konfig 1
14	Konfig 2
15	AUX-Kanal (p)
16	Erde
17	AUX-Kanal (n)
18	Hot-Plug-Erkennung
19	Zurück
20	DP-Strom



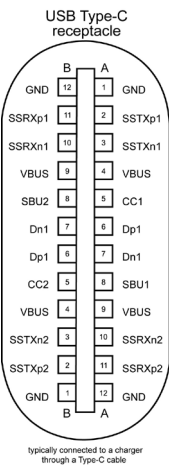
HDMI-Anschluss



Pin-Nummer	19 polig Seite des angeschlossenen Signalkabels
1	TMDS DATA 2+
2	TMDS DATA 2 SHIELD
3	TMDS DATA 2-
4	TMDS DATA 1+
5	TMDS DATA 1 SHIELD
6	TMDS DATA 1-
7	TMDS DATA 0+
8	TMDS DATA 0 SHIELD
9	TMDS DATA 0-
10	TMDS CLOCK+
11	TMDS CLOCK SHIELD
12	TMDS CLOCK-
13	CEC
14	Reserved (N.C. on device)
15	DDC CLOCK (SCL)
16	DDC DATA (SDA)
17	DDC/CEC Ground
18	+5 V POWER
19	HOT PLUG DETECT



USB-C-Anschluss



Kontakt	Signalbelegung	Kontakt	Signalbelegung
A1	GND	B12	GND
A2	SSTXp1	B11	SSRXp1
A3	SSTXn1	B10	SSRXn1
A4	VBUS	B9	VBUS
A5	CC1	B8	SBU2
A6	Dp1	B7	Dn1
A7	Dn1	B6	Dp1
A8	SBU1	B5	CC2
A9	VBUS	B4	VBUS
A10	SSRXn2	B3	SSTXn2
A11	SSRXp2	B2	SSTXp2
A12	GND	B1	GND



Universal Serial Bus (USB) Schnittstelle

Dieser Abschnitt liefert Ihnen Informationen über die an Ihrem Monitor verfügbaren USB-Ports.

 **HINWEIS: Dieser Monitor ist mit Super speed USB 5 Gbit/s (USB 3.2 Gen1) und High-Speed-USB 2.0 kompatibel.**

Ihr Computer hat die folgenden USB-Ports:

- 4 Downstream - Super speed-USB-5-Gb/s-(USB 3.2 Gen1)

 **HINWEIS: Die USB-Anschlüsse des Monitors funktionieren nur, wenn der Monitor eingeschaltet oder im Bereitschaftsmodus ist. Wenn Sie den Monitor aus- und dann wieder einschalten, dauert es möglicherweise einige Sekunden, bis die angeschlossenen Peripheriegeräte wieder normal funktionieren.**

Super speed-USB-5-Gb/s-(USB 3.2 Gen1)

Übertragungsgeschwindigkeit	Datenrate	Maximale Leistungsaufnahme (jeAnschluss)
Super speed	5 Gb/s	4,5 W
High-Speed	480 Mb/s	2,5 W
Full-Speed	12 Mb/s	2,5 W

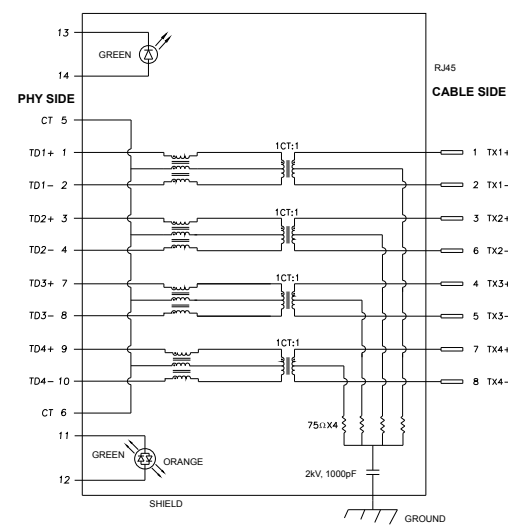
USB-USB 3.2 Gen1 (5 Gb/s) Downstream-Anschluss



PIN-Nummer	Signalbezeichnung	PIN-Nummer	Signalbezeichnung
1	VBUS	6	StdA_SSRX+
2	D-	7	GND_DRAIN
3	D+	8	StdA_SSTX-
4	GND	9	StdA_SSTX+
5	StdA_SSRX-	Hülle	Shield



RJ45-Anschluss (Anschlussseite)



Pin	Signalname	Pin	Signalname
1	TD1 +	8	TD3 -
2	TD1 -	9	TD4 +
3	TD2 +	10	TD4 -
4	TD2 -	11	GREEN_OR-ANGE
5	CT	12	GREEN_OR-ANGE
6	CT	13	GREEN
7	TD3 +	14	GREEN

Treiberinstallation

Installieren Sie den für Ihr System verfügbaren Realtek-USB-GBE-Ethernet-Controller-Treiber Diesen können Sie unter <https://www.dell.com/support> im Abschnitt „Treiber und Download“ herunterladen.

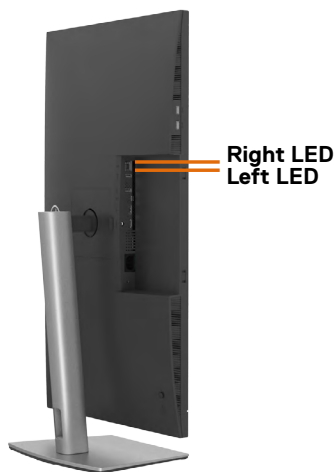
Netzwerk (RJ45) Datenrate über USB-C bei 1000 Mb/s.

 **HINWEIS: Dieser LAN-Anschluss ist 1000Base-T-IEEE 802.3az-konform, unterstützt Durchschleifen der MAC-Adresse (auf das Etikette des Modells gedruckt), Wake-On-WAN (WOL) aus dem Bereitschaftsmodus (nur S3) und UEFI* PXE-Boot-Funktion. Diese 3 Funktionen variieren je nach BIOS-Einstellung und Betriebssystemversion.**

* UEFI steht für Unified Extensible Firmware Interface.



Status der RJ-45-Anschluss-LED:



LED	Farbe	Beschreibung
Rechte LED	Bernsteinfarben oder grün	Geschwindigkeitsanzeige: • Bernsteinfarben eingeschaltet - 1000 Mb/s • Grün eingeschaltet - 100 Mb/s • Aus - 10 Mb/s
Linke LED	Grün	Verbindungs- / Aktivitätsanzeige: • Blinkt - Aktivität am Anschluss. • Leuchtet grün - Verbindung wird hergestellt. • Aus - Verbindung ist nicht hergestellt.

 **HINWEIS: RJ45-Kabel ist kein mitgeliefertes Standardzubehör.**



Plug-and-Play

Sie können den Monitor in jedem Plug-and-Play-kompatiblen System installieren. Der Monitor liefert dem Computersystem über Display-Data-Channel- (DDC) Protokolle automatisch seine Extended Display Identification Data (EDID), sodass der Computer sich selbst konfigurieren und die Monitoreinstellungen optimieren kann. Die meisten Monitorinstallationen sind automatisch; Sie können bei Bedarf verschiedene Einstellungen wählen. Weitere Informationen über die Änderung der Monitoreinstellungen finden Sie unter **Monitor bedienen**.

Qualitäts- und Pixelrichtlinie des LCD-Monitors

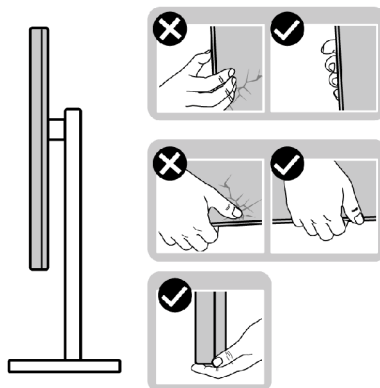
Während der Herstellung eines LCD-Monitors kann es vorkommen, dass ein oder mehrere Pixel dauerhaft in einem festen Zustand verbleiben. Dies ist kaum zu sehen und wirkt sich nicht auf Anzeigequalität oder Nutzbarkeit aus. Weitere Informationen zur Pixelrichtlinie von LCD-Monitoren finden Sie auf der Dell-Support-Seite unter:

<https://www.dell.com/pixelguidelines>

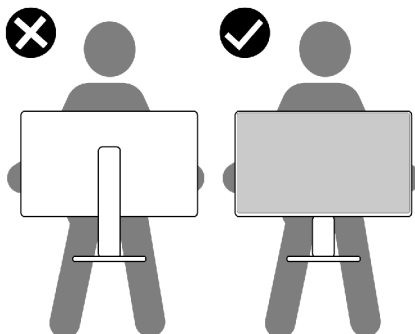
Display handhaben und transportieren

Achten Sie beim Anheben oder Transportieren des Monitors auf eine sorgfältige Handhabung, befolgen Sie die nachstehenden Richtlinien:

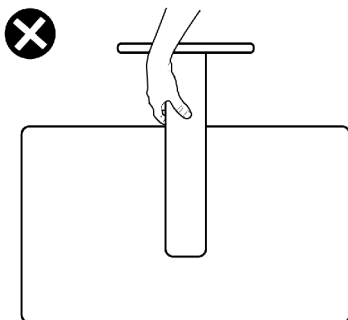
- Schalten Sie Computer und Monitor aus, bevor Sie den Monitor bewegen oder anheben.
- Trennen Sie alle Kabel vom Monitor.
- Platzieren Sie den Monitor im Originalkarton mit den ursprünglichen Verpackungsmaterialien.
- Halten Sie die Unterkante und Seite des Monitors sicher fest, ohne übermäßigen Druck beim Anheben oder Bewegen auf den Monitor auszuüben.



- Achten Sie beim Anheben oder Bewegen des Monitors darauf, dass der Bildschirm von Ihnen weg zeigt. Drücken Sie zur Vermeidung von Kratzern bzw. Schäden nicht auf den Anzeigebereich.



- Vermeiden Sie beim Transportieren des Monitors plötzliche Stöße oder Vibrationen.
- Drehen Sie den Monitor beim Anheben oder Bewegen nicht verkehrt herum, während Sie Ständer oder Basis halten. Andernfalls könnte der Monitor herunterfallen und Verletzungen verursachen.



Wartungsanweisungen

Ihren Monitor reinigen

 **WARNUNG:** Ziehen Sie vor Reinigung des Monitors das Monitornetzkabel aus der Steckdose.

 **ACHTUNG:** Lesen und befolgen Sie die [Sicherheitshinweise](#), bevor Sie den Monitor reinigen.

Falsche Reinigungsverfahren können Dell-Monitore physisch beschädigen. Physische Defekte können sich auf Bildschirm und Gehäuse des Monitors auswirken.

Befolgen Sie die Anweisungen in der nachstehenden Liste zur Reinigung des Monitors:

- Feuchten Sie ein weiches, sauberes Tuch mit etwas Wasser an. Verwenden Sie nach Möglichkeit ein spezielles Bildschirmreinigungstuch oder eine für Dell-Monitore geeignete Lösung.
-  **ACHTUNG:** Verwenden Sie keine Reiniger jeglicher Art oder andere Chemikalien, wie Benzin, Verdünner, Ammoniak, Scheuerreiniger, Alkohol oder Druckluft.
-  **WARNUNG:** Sprühen Sie eine Reinigungslösung sowie Wasser niemals direkt auf den Monitor. Wenn Sie Flüssigkeit direkt auf den Bildschirm sprühen, läuft diese zur Unterseite des Bildschirms und beschädigt die Elektronik dauerhaft. Tragen Sie Lösung oder Wasser stattdessen auf ein weiches Stofftuch auf.
-  **ACHTUNG:** Die Verwendung eines Reinigers kann das Aussehen des Monitors verändern, bspw. Farben verblassen lassen, einen milchigen Film am Monitor hinterlassen, Verformungen, ungleichmäßige dunkle Schatten und ein Ablösen der Bildschirmoberfläche verursachen.
-  **HINWEIS:** Monitorschäden aufgrund unsachgemäßer Reinigungsverfahren und der Verwendung von Benzin, Verdünner, Ammoniak, Scheuerreinigern, Alkohol, Druckluft oder anderen Reinigern jeglicher Art gelten als vom Kunden induzierte Schäden (Customer Induced Damage, CID). CID fällt nicht unter die standardmäßige Dell-Garantie.
- Falls Sie beim Auspacken Ihres Monitors weißes Pulver bemerken, wischen Sie dieses mit einem Tuch ab.
- Gehen Sie vorsichtig mit Ihrem Monitor vor, da Kratzer bei dunklen Monitoren auffälliger sind als bei hellen.
- Verwenden Sie zur Wahrung optimaler Bildqualität an Ihrem Monitor einen sich dynamisch ändernden Bildschirmschoner oder schalten Sie Ihren Monitor bei Nichtbenutzung aus.



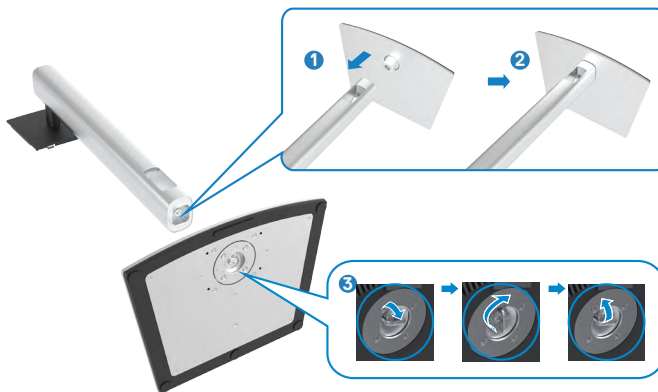
Monitor aufstellen

Ständer anschließen

-  **HINWEIS:** Ständer und Basis sind bei Lieferung des Monitors ab Werk nicht angebracht.
-  **HINWEIS:** Die folgenden Anweisungen gelten nur für den mit Ihrem Monitor gelieferten Ständer. Falls Sie einen separat erworbenen Ständer anschließen möchten, befolgen Sie die mit dem entsprechenden Ständer gelieferten Anweisungen.
-  **ACHTUNG:** Legen Sie den Monitor auf eine flache, saubere und weiche Oberfläche, um seinen Bildschirm nicht zu verkratzen.

So befestigen Sie den Monitorständer:

1. Richten Sie den Ständer an der Basis aus.
2. Öffnen Sie den Schraubgriff an der Unterseite der Basis und drehen Sie ihn zur Fixierung der Ständerbaugruppe im Uhrzeigersinn.
3. Schließen Sie den Schraubgriff.



- 4.** Öffnen Sie die Schutzabdeckung am Monitor, damit Sie auf den VESA-Steckplatz am Monitor zugreifen können.



- 5.** Schieben Sie die Riegel am Ständer in die Steckplätze an der rückseitigen Abdeckung des Displays und drücken Sie die Ständerbaugruppe nach unten, damit sie einrastet.

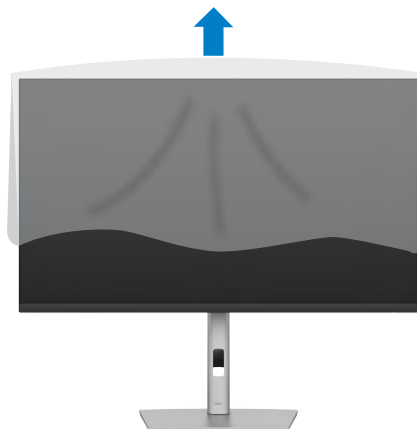


6. Halten Sie den Ständer und heben Sie den Monitor vorsichtig an, platzieren Sie ihn dann auf einem flachen Untergrund.



 **HINWEIS: Halten Sie den Ständer beim Anheben des Monitors sicher fest, damit keine versehentlichen Schäden auftreten.**

7. Heben Sie die Schutzabdeckung vom Monitor an.

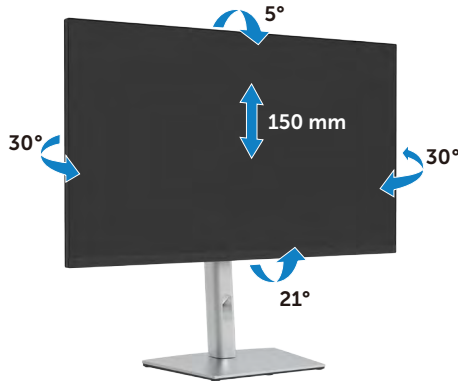


Neigen, schwenken und Höhe verstellen

 **HINWEIS:** Die folgenden Anweisungen gelten nur für den mit Ihrem Monitor gelieferten Ständer. Falls Sie einen separat erworbenen Ständer anschließen möchten, befolgen Sie die mit dem entsprechenden Ständer gelieferten Anweisungen.

Neigen, schwenken und Höhe verstellen

Wenn der Ständer am Monitor angebracht ist, können Sie den Monitor in den komfortabelsten Blickwinkel neigen.



 **HINWEIS:** Der Ständer ist bei Lieferung des Monitors ab Werk nicht angebracht.

Display drehen

Bevor Sie den Monitor drehen, sollte der Monitor komplett vertikal ausgezogen und geneigt sein, damit der untere Rand des Monitors nicht an der Aufstellfläche anschlägt.



-  **HINWEIS:** Wechseln Sie die Anzeigeeinstellung an Ihrem Dell-Computer beim Drehen des Displays zwischen Hoch- und Querformat, indem Sie den aktuellsten Grafikkartentreiber herunterladen und installieren. Rufen Sie zum Herunterladen <https://www.dell.com/support> auf und suchen Sie nach dem geeigneten Treiber.
-  **HINWEIS:** Wenn sich das Display im Hochformat befindet, vermindert sich bei Verwendung grafikintensiver Anwendungen, bspw. bei 3D-Spielen, möglicherweise die Leistung.

Anzeigerotation-Einstellungen Ihres Systems anpassen

Nachdem Sie Ihren Monitor gedreht haben, müssen Sie die Anzeigerotation-Einstellungen Ihres Systems mit den folgenden Schritten anpassen.

-  **HINWEIS:** Wenn Sie den Monitor nicht mit einem Dell-Computer verwenden, müssen Sie die Grafktreiber-Webseite oder die Webseite Ihres Computerherstellers besuchen, um Informationen über das Ändern der Anzeigerotation-Einstellungen Betriebssystems zu erhalten.

So stellen Sie die Anzeigerotation ein:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den **Desktop**, klicken Sie dann auf **Properties (Eigenschaften)**.
2. Wählen Sie das Register **Settings (Einstellungen)** und klicken Sie auf **Advanced (Erweitert)**.
3. Falls Sie eine AMD-Grafikkarte haben, wählen Sie das Register **Rotation (Drehung)** und stellen Sie die gewünschte Drehung ein.
4. Falls Sie eine **NVIDIA**-Grafikkarte haben, klicken Sie auf das Register **NVIDIA** und wählen Sie in der Spalte auf der linken Seite **NVRotate**. wählen Sie dann Ihre bevorzugte Drehung.
5. Falls Sie eine Intel®-Grafikkarte haben, wählen Sie das Register Intel graphics (Intel-Grafikkarte), klicken Sie auf **Graphic Properties (Grafikeigenschaften)**, wählen Sie das Register **Rotation (Drehung)** und stellen Sie dann die gewünschte Drehung ein.

-  **HINWEIS:** Falls Sie die Drehungsoption nicht sehen oder diese nicht richtig funktioniert, rufen Sie <https://www.dell.com/support> auf und laden Sie den aktuellsten Treiber für Ihre Grafikkarte herunter.



Kabel organisieren



Nach Anschluss aller erforderlichen Kabel an Ihren Monitor und Computer (siehe Ihren **Monitor anschließen** zum Kabelanschluss), organisieren Sie alle Kabel wie oben dargestellt.



Monitor anschließen

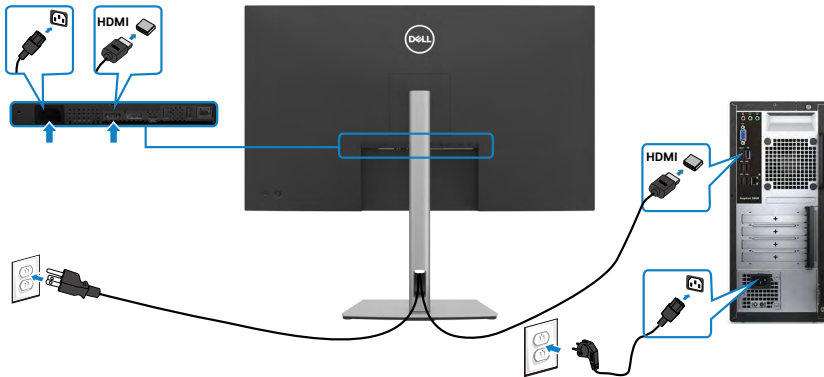
⚠ WARNUNG: Befolgen Sie vor Beginn jeglicher Verfahren in diesem Abschnitt die [Sicherheitshinweise](#).

So verbinden Sie Ihren Monitor mit dem Computer:

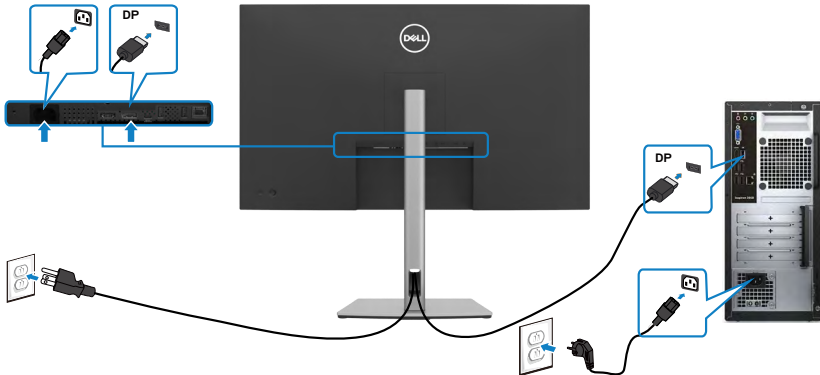
1. Schalten Sie Ihren Computer aus.
2. Verbinden Sie das HDMI, DisplayPort oder USB-C-Kabel von Ihrem Monitor mit dem Computer.
3. Schalten Sie Ihren Monitor ein.
4. Wählen Sie die richtige Eingangsquelle über das Bildschirmmenü Ihres Monitors und schalten Sie Ihren Computer ein.

🔧 HINWEIS: Standardeinstellung des P3223QE ist DisplayPort 1.4. Eine DisplayPort-1.1-Grafikkarte zeigt das Bild möglicherweise nicht normal an.

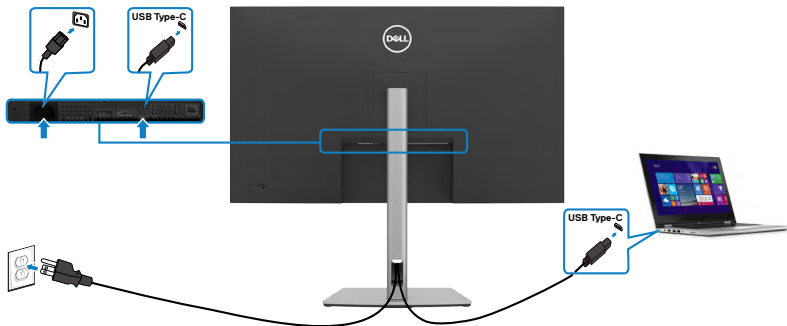
HDMI-Kabel anschließen



DP-Kabel anschließen



USB-C-Kabel anschließen (C zu C)



Der USB-C-Anschluss an Ihrem Monitor:

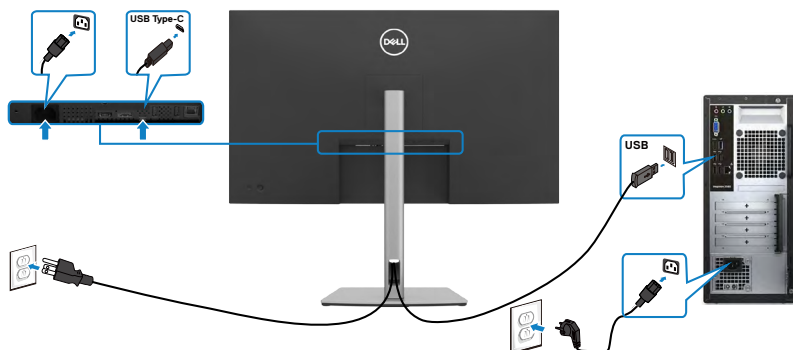
- Kann abwechselnd als USB-C oder DisplayPort 1.4 genutzt werden.
- Unterstützt USB Power Delivery (DP) mit Produkten bis 90 W.

HINWEIS: Unabhängig vom Strombedarf / von der tatsächlichen Leistungsaufnahme Ihres Laptops oder der verbleibenden Laufzeit des Akkus ist der Monitor P3223QE von Dell darauf ausgelegt, Ihren Laptop mit bis zu 90 W Strom zu versorgen.



Nennleistung (an Laptops mit USB-C mit Power Delivery)	Maximale Ladeleistung
45W	45W
65W	65W
90W	90W
130W	Nicht unterstützt

USB-C-Kabel anschließen (A zu C)

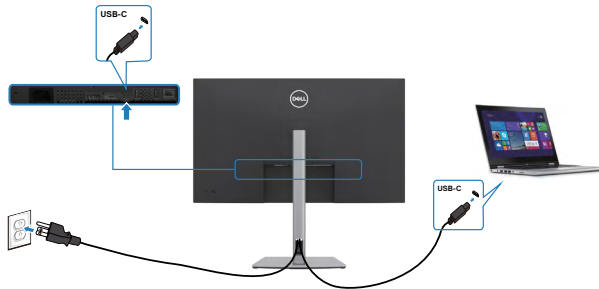


Monitor für RJ45-Kabel verbinden (Optional)



Dell Power Button Sync (DPBS)

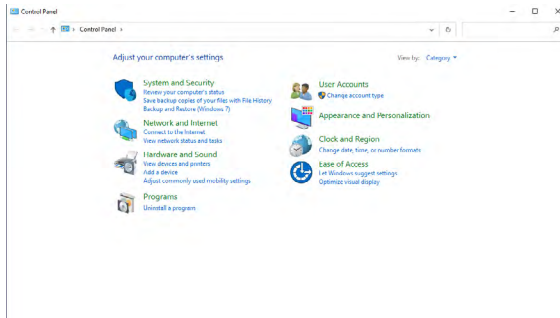
Der Monitor verfügt über die Funktion Dell Power Button Sync (DPBS), wodurch Sie den Betriebsstatus des PC-Systems über die Ein-/Austaste des Monitors steuern können. Diese Funktion wird nur mit Dell-Plattformen mit integrierter DPBS-Funktion unterstützt, und wird nur über die USB-C-Schnittstelle unterstützt.



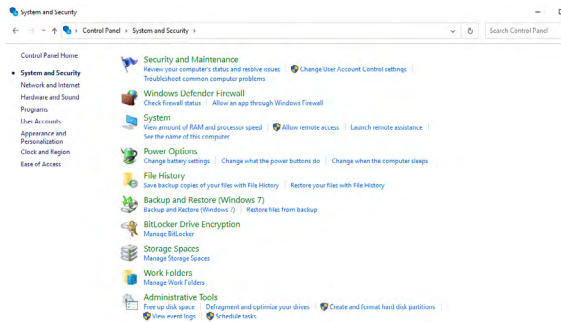
Damit die DPBS-Funktion beim ersten Mal funktioniert, führen Sie zunächst folgende Schritte an der DPBS-unterstützten Plattform in der **Control Panel (Systemsteuerung)**.

Hinweis: DPBS unterstützt nur den USB-C-Upstream-Anschluss.

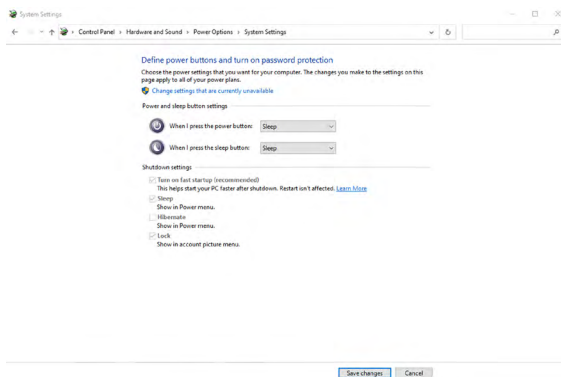
1. Rufen Sie **Control Panel (Systemsteuerung)** auf.



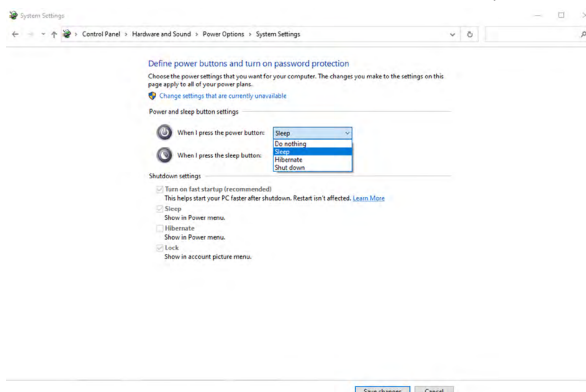
2. Wählen Sie **Hardware and Sound (Hardware und Sound)** und dann **Power Options (Energieoptionen)**.

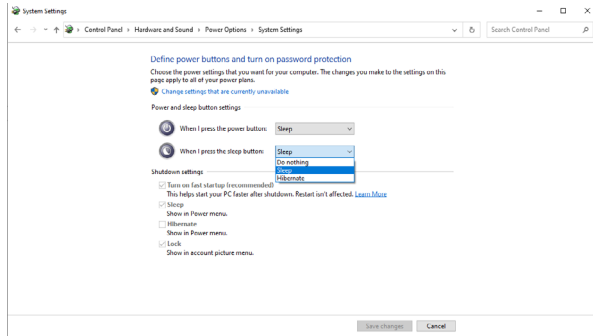


3. Rufen Sie **System Settings (Systemeinstellungen)** auf.



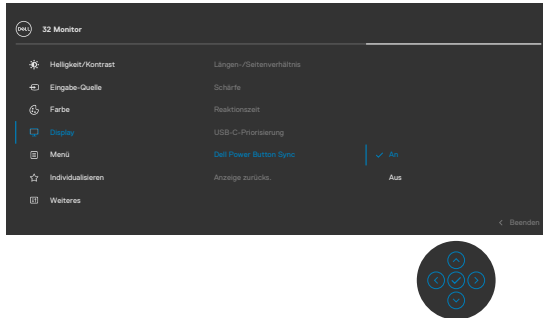
4. Im Auswahlménü von **When I press the power button (Beim Drücken des Netzschalters)** stehen einige Optionen zur Auswahl: **Do nothing/Sleep/Hibernate/Shut down (Nichts unternehmen/Energiesparmodus/Ruhezustand/Herunterfahren)**. Wählen Sie **Sleep/Hibernate/Shut down (Energiesparmodus/Ruhezustand/Herunterfahren)**.



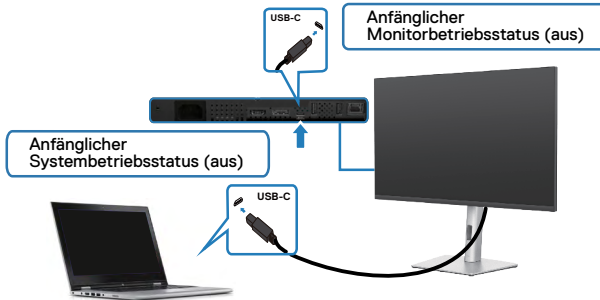


HINWEIS: Wählen Sie nicht **Do nothing (Nichts unternehmen)**, da die Ein-/Austaste des Monitors andernfalls nicht mit dem Betriebsstatus des PC-Systems synchronisiert werden kann.

5. Rufen Sie die Monitor-Bildschirmanzeige auf, schalten Sie Dell Power Button Sync von Aus zu Ein.



Monitor zum ersten Mal für DPBS verbinden



Bitte gehen Sie bei der erstmaligen Einrichtung der DPBS-Funktion wie folgt vor:

1. Stellen Sie sicher, dass PC und Monitor ausgeschaltet sind.
2. Drücken Sie zum Einschalten des Monitors die Ein-/Austaste des Monitors.
3. Verbinden Sie das USB-C-Kabel vom PC mit dem Monitor.
4. Sowohl der Monitor als auch der PC schalten sich normal ein, außer bei der Plattform Dell OptiPlex 7090/3090 Ultra.
5. Wenn Sie die Plattform Dell OptiPlex 7090/3090 Ultra verbinden, sehen Sie möglicherweise, dass sich Monitor und PC vorübergehend einschalten. Warten Sie eine Weile (etwa 6 Sekunden) und PC und Monitor schalten sich ein. Wenn Sie die Ein-/Austaste an Monitor oder PC drücken, schalten sich PC und Monitor ein. Der Betriebsstatus des PC-Systems synchronisiert sich mit der Ein-/Austaste des Monitors.

 **HINWEIS: Wenn Monitor und PC zunächst ausgeschaltet sind, sollten Sie zuerst den Monitor einschalten, dann das USB-C-Kabel vom PC mit dem Monitor verbinden.**

 **HINWEIS: Sie können die Plattform Dell PC* Ultra über ihren Gleichspannungsnetzteilanschluss mit Strom versorgen. Alternativ können Sie die Plattform Dell PC* Ultra über das USB-C-Kabel des Monitors via Power Delivery (PD) versorgen; bitte stellen Sie USB-C Charging  90 W (USB-C Ladung  90 W) auf Ein im Aus-Modus ein.**

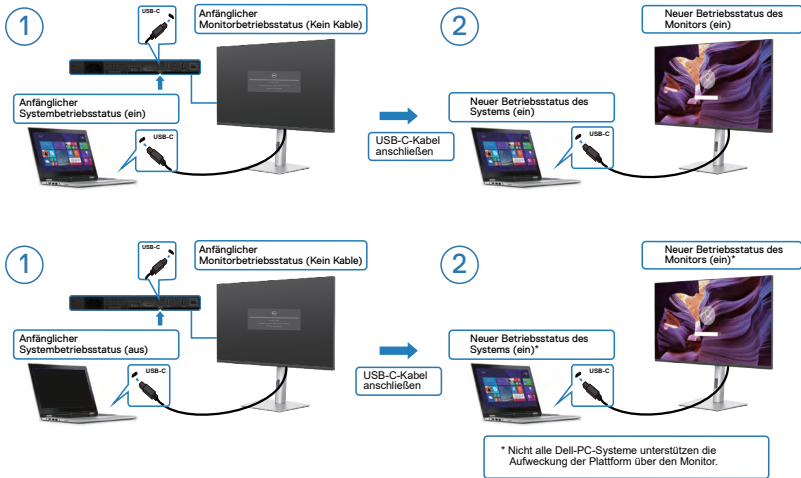
* Achten Sie darauf, den Dell-PC auf DPBS-Unterstützung zu prüfen.



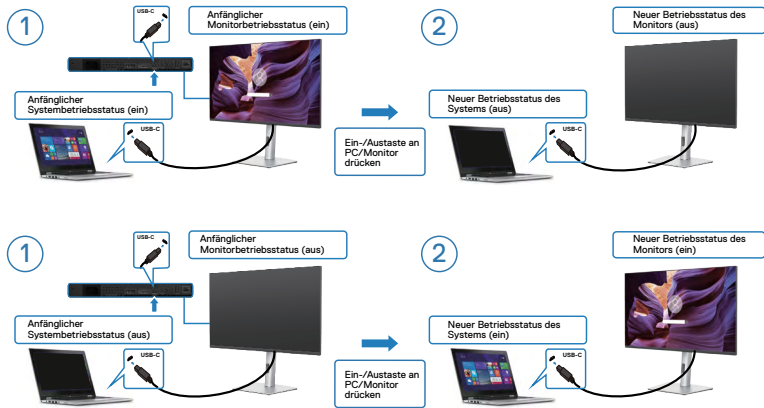
DPBS-Funktion verwenden

Am USB-C-Kabel wecken

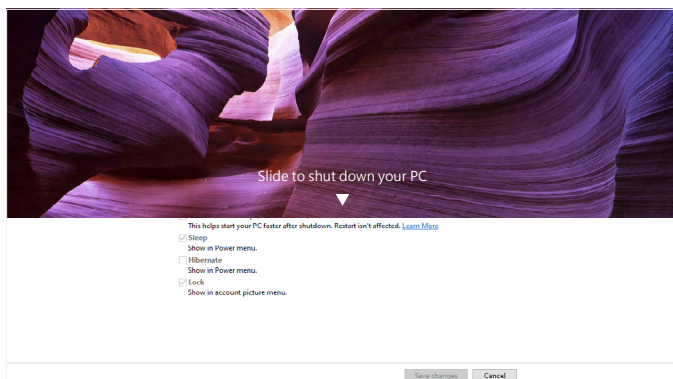
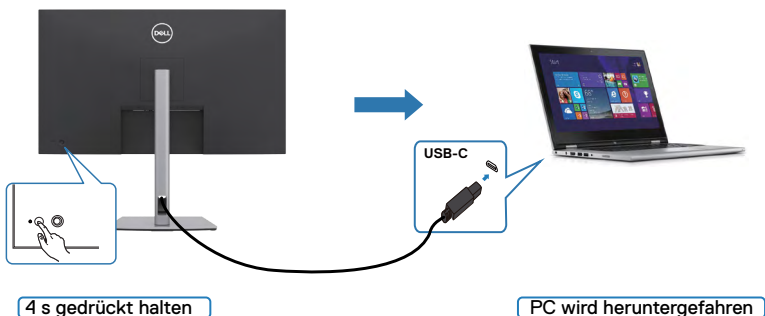
Wenn Sie das USB-C-Kabel anschließen, ist der Status von Monitor/PC wie folgt:



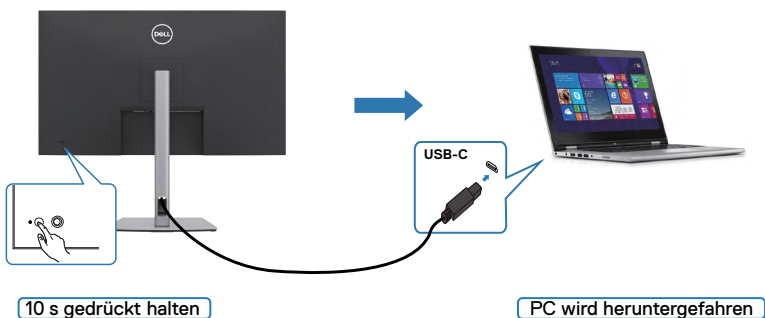
Wenn Sie die Ein-/Austaste von Monitor oder PC drücken, ist der Status von Monitor/PC wie folgt:



- Wenn Monitor und PC eingeschaltet sind, fragt Sie der Bildschirm bei **press and hold 4 seconds on monitor power button (4-sekündigem Gedrückthalten der Ein-/Austaste am Monitor)**, ob Sie den PC herunterfahren möchten.



- Wenn Monitor und PC eingeschaltet sind, schaltet sich der PC bei **press and hold 10 seconds on monitor power button (10-sekündigem Gedrückthalten der Ein-/Austaste am Monitor)** aus.



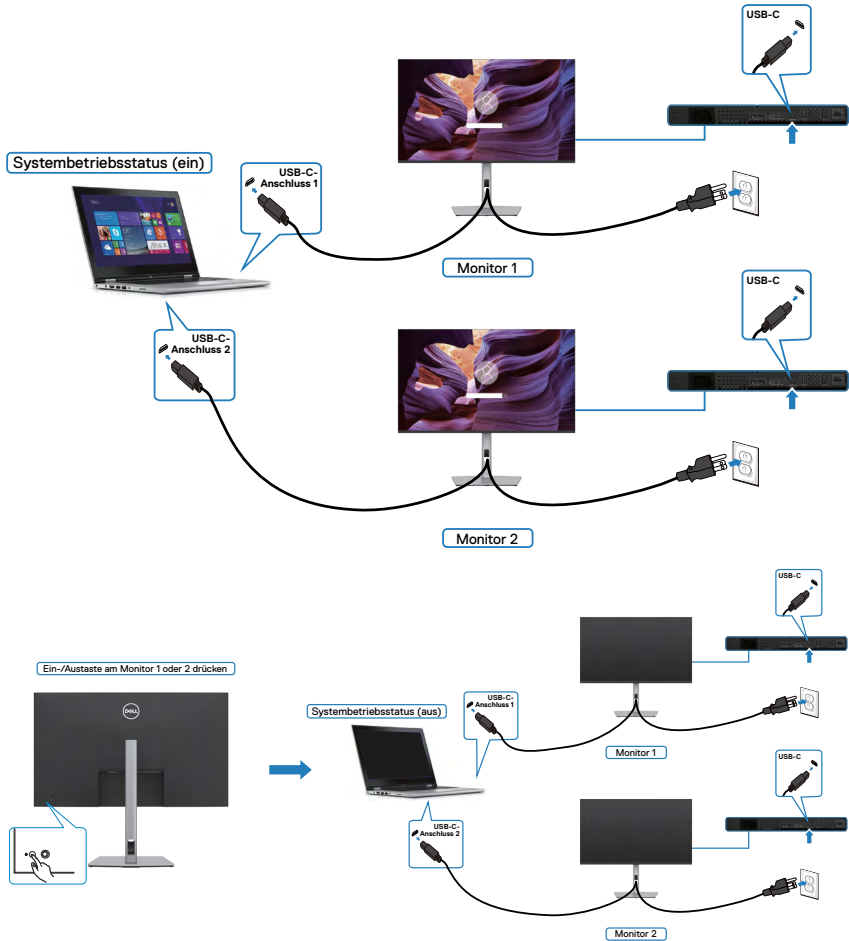
Monitor für USB-C verbinden

Die Plattform Dell PC* Ultra hat zwei USB-C-Anschlüsse, sodass der Betriebsstatus von Monitor 1 und Monitor 2 mit dem PC synchronisiert werden kann.

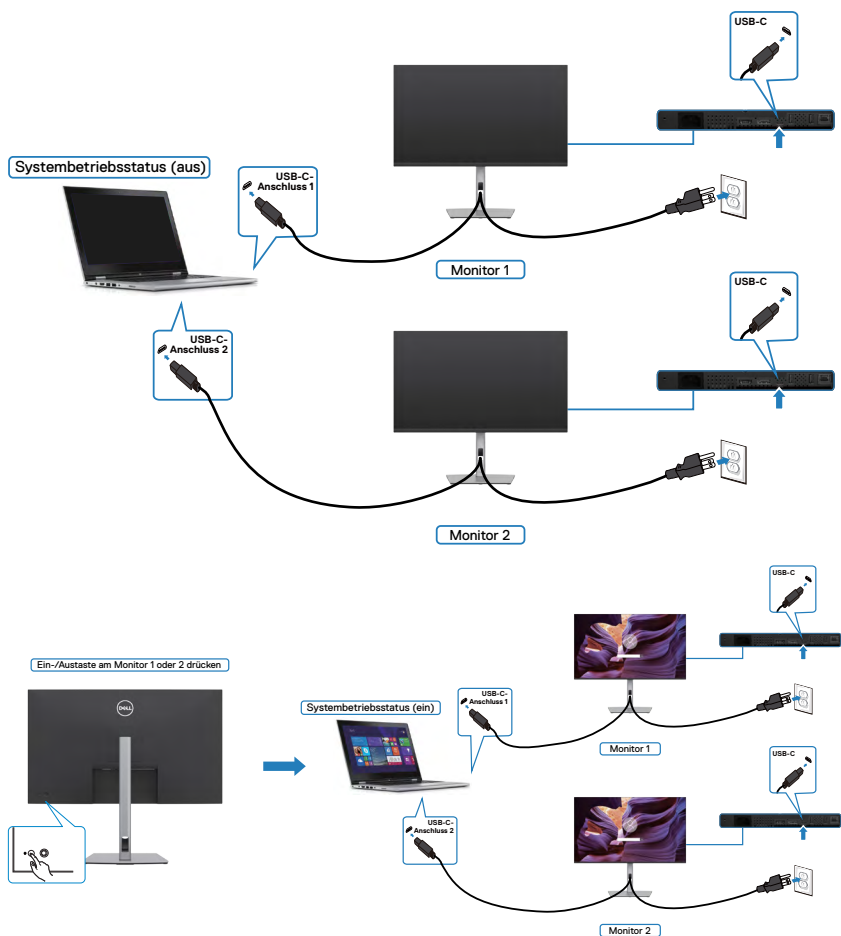
Während sich der PC und zwei Monitore in einem anfänglich eingeschalteten Zustand befinden, schalten Sie durch Drücken der Ein-/Austaste an Monitor 1 oder Monitor 2 den PC, Monitor 1 und Monitor 2 aus.

* Achten Sie darauf, den Dell-PC auf DBPS-Unterstützung zu prüfen.

 **Hinweis: DPBS unterstützt nur den USB-C-Upstream-Anschluss.**



Stellen Sie sicher, dass **USB-C Charging 90 W (USB-C Ladung 90 W)** auf Ein im Aus-Modus eingestellt ist. Während sich der PC und zwei Monitore in einem anfänglich ausgeschalteten Zustand befinden, schalten Sie durch Drücken der Ein-/Austaste an Monitor 1 oder Monitor 2 den PC, Monitor 1 und Monitor 2 ein.

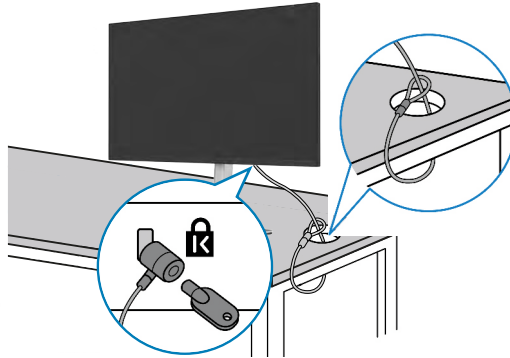


Monitor mit Kensington-Schloss sichern (Optional)

Der Schlitz des Sicherheitsschlosses befindet sich an der Unterseite des Monitors.
(Siehe [Steckplatz für Sicherheitsschloss](#))

Weitere Informationen zur Verwendung des Kensington-Schlosses (separat erhältlich) finden Sie in der mit dem Schloss gelieferten Dokumentation.

Sichern Sie den Monitor mit dem Kensington-Sicherheitsschlosse an einem Tisch.



HINWEIS: Das Bild dient ausschließlich der Veranschaulichung. Das Aussehen des Schlosses kann abweichen.

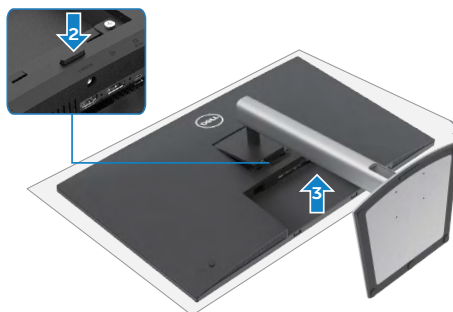


Monitorständer entfernen

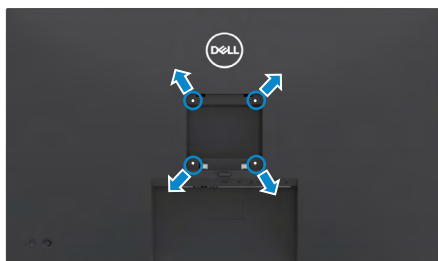
- ⚠ ACHTUNG:** Vermeiden Sie beim Entfernen des Ständers Kratzer am LCD-Bildschirm, indem Sie sicherstellen, dass der Monitor auf einem weichen, sauberen Untergrund liegt.
- 📌 HINWEIS:** Die folgenden Anweisungen gelten nur für den mit Ihrem Monitor gelieferten Ständer. Falls Sie einen separat erworbenen Ständer anschließen möchten, befolgen Sie die mit dem entsprechenden Ständer gelieferten Anweisungen.

So entfernen Sie den Ständer:

1. Platzieren Sie den Monitor auf einem weichen Tuch oder Polster.
2. Halten Sie die Ständerfreigabetaste gedrückt.
3. Heben Sie den Ständer an und vom Monitor weg.



Wandmontage (Optional)



 **HINWEIS: Verbinden Sie den Monitor mit Schrauben (M3 x 6 mm) am Wandmontageset.**

Beachten Sie die mit dem VESA-kompatiblen Wandmontageset gelieferten Anweisungen.

1. Platzieren Sie den Monitor auf einem weichen Tuch oder Polster auf einem stabilen, flachen Tisch.
2. Entfernen Sie den Ständer.
3. Entfernen Sie die vier Schrauben der Kunststoffabdeckung mit einem Kreuzschraubendreher.
4. Befestigen Sie die Montagehalterung aus dem Wandmontageset am Monitor.
5. Montieren Sie den Monitor anhand der mit dem Wandmontageset gelieferten Anweisungen an der Wand.

 **HINWEIS: Nur zur Verwendung mit UL-, CSA- oder GS-gelisteter Wandmontagehalterung mit einem Mindestgewicht/einer Mindestbelastbarkeit von 21,2 kg.**



Monitor bedienen

Monitor einschalten.

Drücken Sie zum Einschalten des Monitors die Taste .



Joystick nutzen



Wie folgt können Sie OSD-Anpassungen mit dem Joystick am hinteren Ende des Monitors ändern:

1. Drücken Sie den Joystick zum Öffnen des OSD-Menü-Startprogrammes.
2. Bewegen Sie den Joystick zum Umschalten zwischen OSD-Menüoptionen nach oben/unten/links/rechts.



Joystick-Funktionen

Funktionen	Beschreibung
	Drücken Sie den Joystick zum Öffnen des OSD-Menü-Startprogrammes.
	Für Rechts- und Linksnavigation.
	Für Aufwärts- und Abwärtsnavigation.

Menü-Startprogramm verwenden

Drücken Sie den Joystick zum Öffnen des OSD-Menü-Startprogrammes.



Menü-Startprogrammes

Die folgende Tabelle beschreibt die Tasten an der Rückblende:

- Drücken Sie den Joystick zum Öffnen des Hauptmenüs nach oben.
- Drücken Sie den Joystick zur Auswahl der gewünschten Schnelltasten nach links oder rechts.
- Drücken Sie den Joystick zum Ausblenden nach unten.



Einzelheiten zum Menü-Startprogramm

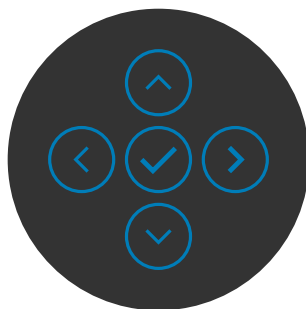
Die folgende Tabelle beschreibt die Symbole des Menü-Startprogrammes:

Symbole des Menü-Startprogrammes	Beschreibung
 Menu (Menü)	Blendet das OSD (On-Screen Display) ein. Siehe Hauptmenü verwenden .
 Input Source (Eingangsquelle) (Schnelltaste 1)	Stellt Input Source (Eingangsquelle ein) .
 Preset Modes (Voreingestellte Modi) (Schnelltaste 2)	Ermöglicht die Auswahl aus einer Liste von Preset color modes (Voreingestellte Farbmodi) .
 Brightness/Contrast (Helligkeit/Kontrast) (Schnelltaste 3)	Zum direkten Aufrufen der Einstellregler von Brightness/Contrast (Helligkeit/Kontrast) .
 Exit (Verlassen)	Schließt das OSD-Hauptmenü.



Taste an der-Frontblende

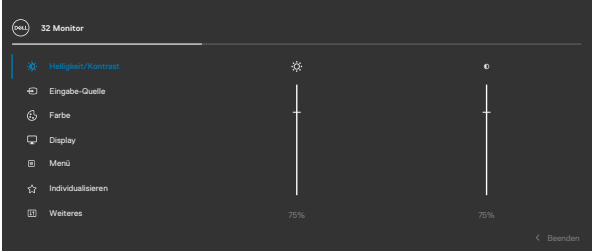
Verwenden Sie zur Anpassung der Bildeinstellungen die Tasten an der Vorderseite des Monitors.



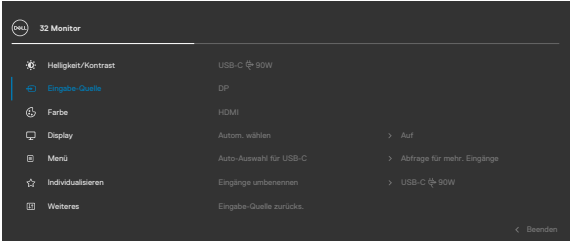
Taste an der-Frontblende	Beschreibung
1   Aufwärts Abwärts	Passen Sie mit den Tasten Aufwärts (erhöhen) und Abwärts (verringern) die Elemente im OSD-Menü an.
2  Zurück	Mit der Taste Zurück kehren Sie zum vorherigen Menü zurück.
3  Weiter	Gehen Sie mit Weiter zur nächsten Ebene oder wählen Sie eine Option aus.
4  Ankreuzen	Mit der Taste Ankreuzen bestätigen Sie Ihre Wahl.



Hauptmenü verwenden

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Brightness/Contrast (Helligkeit/Kontrast)	Aktiviert die Einstellung Brightness/Contrast (Helligkeit/Kontrast). 
		
	Brightness (Helligkeit)	Passt die Luminanz der Hintergrundbeleuchtung an (Bereich: 0 – 100). Bewegen Sie den Joystick zum Erhöhen der Helligkeit nach oben. Bewegen Sie den Joystick zum Verringern der Helligkeit nach unten.
	Contrast (Kontrast)	Passen Sie zunächst Brightness (Helligkeit) an, passen Sie Contrast (Kontrast) dann nur an, falls eine weitere Anpassung erforderlich ist. Bewegen Sie den Joystick zum Erhöhen des Kontrast nach oben und zum Verringern des Kontrasts nach unten (Bereich: 0 – 100). Die Funktion Contrast (Kontrast) passt den Unterschied zwischen dunklen und hellen Bereichen am Monitor an.



Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Input Source (Eingangsquelle)	Wählt zwischen verschiedenen mit Ihrem Monitor verbundenen Videoeingängen.
		
		
USB-C 	USB-C 	Wählen Sie den USB-C  -Eingang, wenn Sie den analogen Anschluss USB-C  -verwenden. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl die Joystick-Taste.
DP		Wählen Sie den DP -Eingang, wenn Sie den Anschluss DP (DisplayPort) nutzen. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl die Joystick-Taste.
HDMI		Wählen Sie den Eingang HDMI , wenn Sie den HDMI-Anschluss nutzen. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl die Joystick-Taste.
Auto Select (Auto-Auswahl)		Ermöglicht Ihnen die Suche nach verfügbaren Eingangsquellen. Drücken Sie zur Auswahl dieser Funktion  .
Atto Select for USB-C (Auto-Auswahl für USB-C)		Drücken Sie zur Auswahl diese Funktionen  : • Aufforderung für mehrere Eingänge: Immer Meldung Wechsel zu USB-C-Videoeingang immer anzeigen, damit Nutzer entscheiden kann, ob ein Wechsel erfolgen soll • Ja: Scaler wechselt, ohne zu fragen, immer zu USB-C-Video, wenn USB-C verbunden ist. • Nein: Scaler wechselt NICHT automatisch von einem anderen verfügbaren Eingang zu USB-C-Video.
Rename Inputs (Eingänge umbenennen)		Ermöglicht Ihnen die Umbenennung von Eingängen.

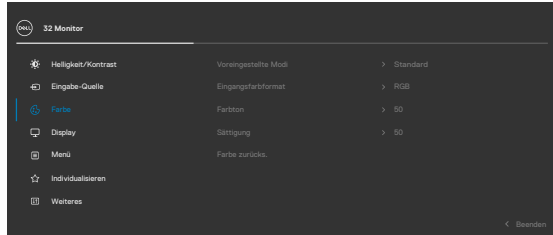


Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Reset Input Source (Eingangsquelle rücksetzen)	Setzt alle Einstellungen im Menü Input Source (Eingangsquelle) auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück. Drücken Sie zur Auswahl dieser Funktion  .



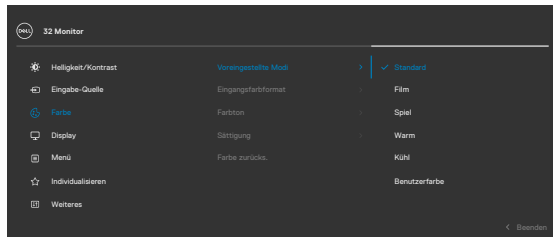
Color (Farbe)

Passt den Farbeinstellungsmodus an.



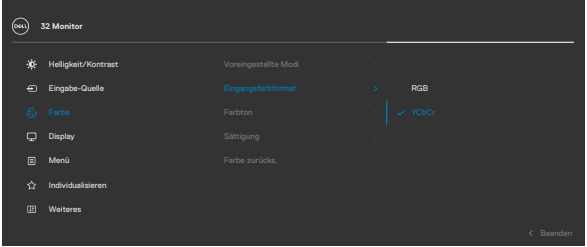
Preset Modes (Voreingestellter Modus)

Wählen Sie hiermit aus einer Liste voreingestellter Farbmodi.

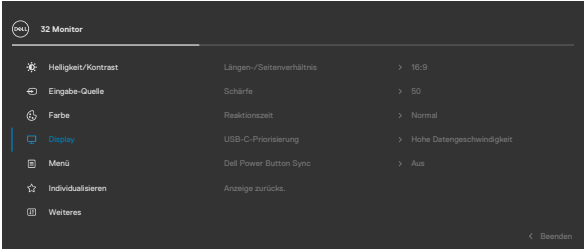


- **Standard:** Standardfarbeinstellungen. Dies ist der voreingestellte Standardmodus.
- **Movie (Film):** Ideal bei Filmen.
- **Game (Spiel):** Ideal bei den meisten Spielapplikationen.
- **Warm:** Erhöht die Farbtemperatur. Der Bildschirm wirkt mit einem rötlichen/gelblichen Farbton wärmer.
- **Cool (Kühl):** Verringert die Farbtemperatur. Der Bildschirm wirkt mit einem bläulichen Farbton kühler.
- **Custom Color (Personalisierte Farbe):** Ermöglicht Ihnen die manuelle Anpassung der Farbeinstellungen. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl die Joystick-Taste.

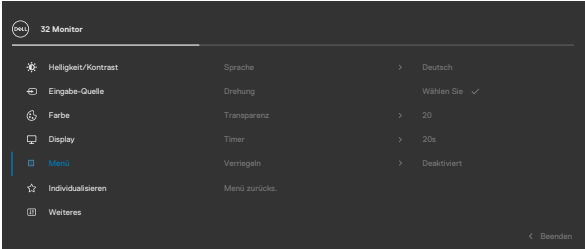


Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Input Color (Eingangs-farbformat)	Ermöglicht Ihnen die Einstellung des Videoeingangsmodus auf: • RGB: Wählen Sie diese Option, falls Ihr Monitor mit einem Computer oder Medienplayer verbunden ist, der RGB-Ausgabe unterstützt. • YCbCr: Wählen Sie diese Option, wenn Ihr Medienplayer nur YCbCr-Ausgabe unterstützt.
		 
	Hue (Farbton)	Passen Sie den Farbton mit dem Joystick zwischen 0 und 100 an. HINWEIS: Die Farbton-Einstellung ist nur in den Modi Film und Spiel verfügbar.
	Saturation (Sättigung)	Passen Sie die Sättigung mit dem Joystick zwischen 0 und 100 an. HINWEIS: Die Sättigung-Einstellung ist nur in den Modi Film und Spiel verfügbar.
	Reset Color (Farbeinstellungen zurück-setzen)	Setzt die Farbeinstellungen Ihres Monitors auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück. Drücken Sie zur Auswahl dieser Funktion .

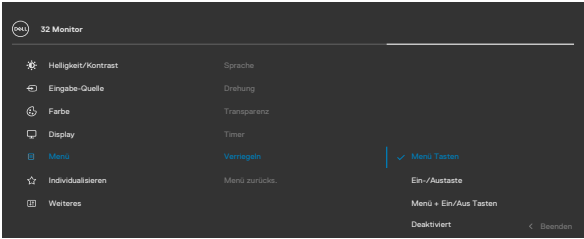


Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Display (Anzeige)	Passen Sie über das Menü Display (Anzeige) das Bild an.  
	Aspect Ratio (Seitenverhältnis)	Passen Sie das Bildverhältnis auf 16:9 , Auto Resize (Automatische Größenänderung) , 4:3 , 1:1 an.
	Sharpness (Schärfe)	Lässt das Bild schärfer oder weicher erscheinen. Bewegen Sie den Joystick zur Anpassung der Schärfe zwischen 0 und 100 nach oben und unten.
	Response Time (Ansprechzeit)	Hiermit können Sie die Reaktionszeit auf Normal oder Schnell setzen.
	USB-C Prioritization (USB-C-Priorisierung)	Erlaubt Ihnen, die Priorität anzugeben, um Daten mit hoher Auflösung (Hoher Auflösung) oder hoher Geschwindigkeit (Hohe Datengeschwindigkeit) zu übertragen, wenn Sie den USB-C-Port / DP Alt Mode verwenden.
	Dell Power Button Sync (DPBS)	Ermöglicht Ihnen die Steuerung des Betriebsstatus des PC-Systems über die Ein-/Austaste des Monitors. Ermöglicht Ihnen die Ein-/Abschaltung der Funktion Dell Power Button Sync. Hinweis: Diese Funktion wird nur mit Dell-Plattformen mit integrierter DPBS-Funktion und nur über die USB-C-Schnittstelle unterstützt.
	Reset Display (Anzeige rücksetzen)	Setzt alle Einstellungen im Menü Display (Anzeige) auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück. Drücken Sie zur Auswahl dieser Funktion .

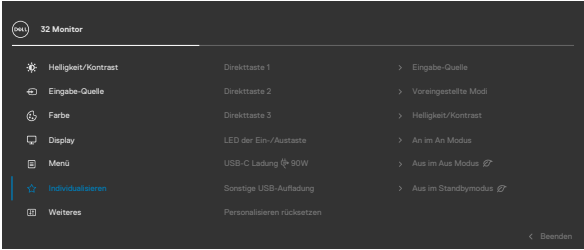


Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Menu (Menü)	Wählen Sie diese Option zur Anpassung der Einstellungen des Bildschirmmenüs. Dazu zählen die Sprache der Bildschirmanzeige, die Anzeigedauer des Menüs usw.  
	Language (Sprache)	Stellen Sie die Bildschirmanzeige auf eine von acht Sprachen ein. (Englisch, Spanisch, Französisch, Deutsch, brasilianisches Deutsch, Russisch, vereinfachtes Chinesisch oder Japanisch.)
	Rotation (Drehung)	Dreht das OSD um 0/90/270 Grad. Sie können den Joystick zum Drehen drücken.
	Transparency (Transparenz)	Wählen Sie diese Option zum Ändern der Menütransparenz, indem Sie den Joystick nach oben oder unten bewegen (Bereich: 0 – 100).
	Timer	OSD Hold Time (OSD-Verweilzeit): Legt fest, wie lange das OSD nach Betätigung einer Taste angezeigt wird. Passen Sie den Regler mit dem Joystick in 1-Sekunden-Schritten zwischen 5 und 60 Sekunden an.



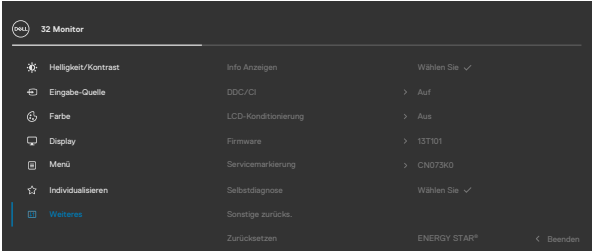
Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Lock (Sperren)	Durch Sperrung der Bedientasten am Monitor können Sie verhindern, dass Personen auf Bedienelemente zugreifen. Dies verhindert außerdem eine versehentliche Aktivierung, wenn mehrere Monitore nebeneinander aufgestellt sind.   ♦ Menütasten: Menütasten per OSD sperren. ♦ Ein-/Austaste: Ein-/Austaste per OSD sperren. ♦ Menütasten + Ein-/Austaste: Menütasten und Ein-/Austaste per OSD sperren ♦ Deaktivieren: Ziehen Sie den Joystick nach links und halten Sie ihn dort 4 Sekunden lang.
	Reset Menu (Menü rücksetzen)	Setzt alle Einstellungen im Menü Reset (Rücksetzen) auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück. Drücken Sie zur Auswahl dieser Funktion .



Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Personalize (Personalisieren)	 
	Shortcut key 1 (Schnelltaste 1)	Wählen Sie zwischen Preset Modes (Voreingestellter Modus) , Brightness/Contrast (Helligkeit/Kontrast) , Input Source (Eingangsquelle) , Aspect Ratio (Seitenverhältnis) , Rotation (Drehung) , Display Info (Info anzeigen) als Schnelltaste.
	Shortcut key 2 (Schnelltaste 2)	
	Shortcut key 3 (Schnelltaste 3)	
	Power Button LED (LED der Ein-/Austaste)	Ermöglicht Ihnen die Einstellung des Zustands der Betriebsleuchte zum Energiesparen.
	USB-C Charging 90 W (USB-C Ladung 90 W)	Ermöglicht Ihnen die Aktivierung oder Deaktivierung der Ladefunktion USB-C Charging 90 W (USB-C Aufladung 90 W), während der Monitor ausgeschaltet ist. HINWEIS: USB-C-Aufladung ist nicht wählbar und wird standardmäßig auf „Ein im Aus-Modus“ gesetzt, wenn der Monitor an Dell Latitude- und Precision-Notebooks angeschlossen wird, die Dell Power Button Sync über USB-C unterstützen. Bei dieser Konfiguration ist die Monitor-USB-C-Ladefunktion im ausgeschalteten Modus immer verfügbar.
	Other USB Charging (Sonstige USB-Aufladung)	Ermöglicht Ihnen die Aktivierung oder Deaktivierung der Funktion Other USB Charging (Sonstige USB-Aufladung), während sich der Monitor im Bereitschaftsmodus befindet. HINWEIS: Diese Option wurde in älteren Monitor-Firmware-Versionen zuvor mit „USB“ bezeichnet.

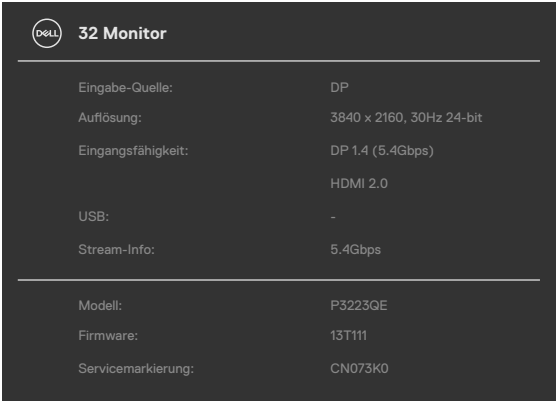


Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Reset Personalization (Personalisierung rücksetzen)	Setzt alle Einstellungen im Menü Personalize (Personalisieren) auf die werkseitig voreingestellten Werte zurück. Drücken Sie zur Auswahl dieser Funktion  .
	Others (Sonstiges)	Wählen Sie diese Option zur Anpassung der OSD-Einstellungen, wie DDC/CI, LCD conditioning (LCD-Konditionierung) usw.

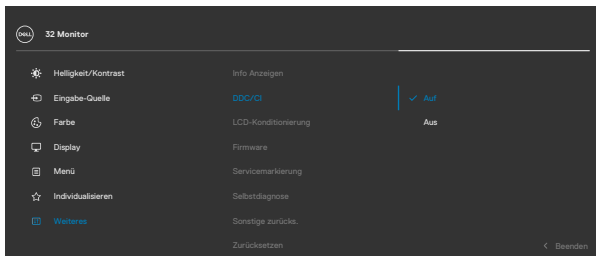


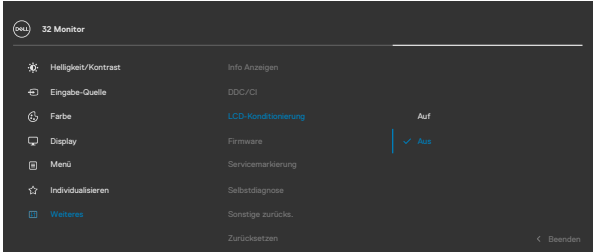
Display Info (Info anzeigen)

Zeigt die aktuellen Einstellungen des Monitors an.
Drücken Sie zur Auswahl dieser Funktion .



Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	DDC/CI	DDC/CI (Display Data Channel/Command Interface) ermöglicht die Anpassung Ihrer Monitorparameter (Helligkeit, Farbabgleich usw.) über die Software auf Ihrem Computer. Sie können diese Funktion durch Auswahl von Off (Aus) deaktivieren. Aktivieren Sie diese Funktion für ein optimales Nutzererlebnis und optimale Monitorleistung.



Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	LCD Conditioning (LCD-Konditionierung)	Hilft bei der Reduzierung schwacher Fälle von Memory-Effekt. Je nach Grad des Memory-Effekts läuft das Programm möglicherweise einige Zeit. Sie können diese Funktion durch Auswahl von On (Ein) aktivieren.
		
		
	Firmware	Zeigt die Firmware-Version Ihres Monitors.
	Service Tag (Service-Tag)	Zeigt das Service-Tag. Das Service-Tag ist ein einzigartiger alphanumerischer Identifikator, mit dem Dell Produktspezifikationen identifizieren und auf Garantieinformationen zugreifen kann. HINWEIS: Das Service-Tag ist zudem auf ein Typenschild an der Rückseite der Abdeckung gedruckt.
	Self- Diagnostics (Selbstdiagnose)	Führen Sie mit dieser Option die integrierte Diagnose aus, siehe Integrierte Diagnose .
	Reset Others (Sonstiges rücksetzen)	Setzt alle Einstellungen im Menü Others (Sonstiges) auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück. Drücken Sie zur Auswahl dieser Funktion .
	Factory Reset (Werksrücksetzung)	Setzt alle voreingestellten Werte auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.

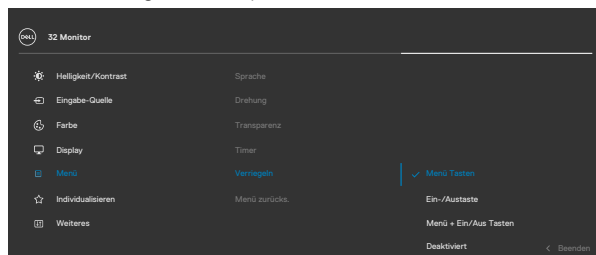


OSD-Sperre verwenden

Sie können die Tasten an der Frontblende sperren, um einen Zugriff auf das Bildschirmmenü und/oder die Ein-/Austaste zu verhindern.

Sperren Sie die Tasten mit Hilfe des Menüs Lock (Sperre).

1. Wählen Sie eine der folgenden Optionen.



2. Die folgende Meldung erscheint.

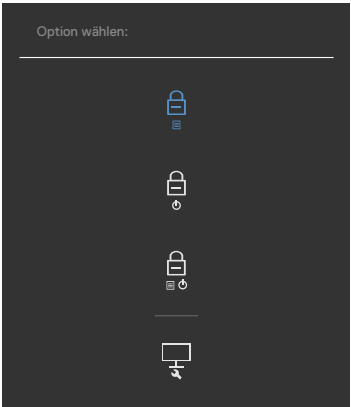


3. Wählen Sie Ja, um die Tasten zu sperren. Sobald die Tasten gesperrt, wird beim Drücken einer beliebigen Taste das Sperrsymbol  .



Sperren Sie die Tasten mit Hilfe des Joysticks.

Wenn Sie die Joystick-Taste für die Navigation nach links vier Sekunden gedrückt halten, blendet sich ein Menü auf dem Bildschirm ein.



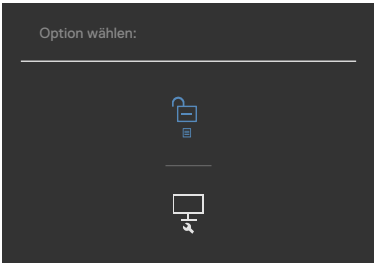
Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Optionen	Beschreibung
1 	Wählen Sie diese Option zum Sperren der Bildschirmmenüfunktion.
Menütasten sperren	
2 	Sperren Sie mit dieser Option die Ein-/Austaste. Dadurch wird verhindert, dass der Nutzer den Monitor mit der die Ein-/Austaste ausschaltet.
Ein-/Austaste sperren	
3 	Sperren Sie mit dieser Option das Bildschirmmenü und die Ein-/Austaste, um den Monitor auszuschalten.
Menütasten und Ein-/Austaste sperren	



So sperren Sie die Tasten.

Halten Sie die Joystick-Taste für die Navigation nach links vier Sekunden gedrückt halten, bis sich ein Menü auf dem Bildschirm einblendet. Die folgende Tabelle beschreibt die Optionen zur Sperre der Tasten an der Frontblende.

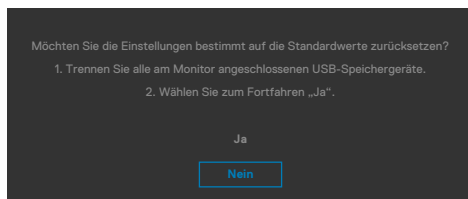


Optionen	DBeschreibung	
1		Mit dieser Option entsperren Sie die Bildschirmmenüfunktion.
Menütasten freigeben		
2		Entsperren Sie mit dieser Option die Ein-/Austaste, um den Monitor auszuschalten.
Ein-/Austaste freigeben		
3		Entsperren Sie mit dieser Option das Bildschirmmenü und die Ein-/Austaste, um den Monitor auszuschalten.
Menütasten und Ein-/Austaste freigeben		

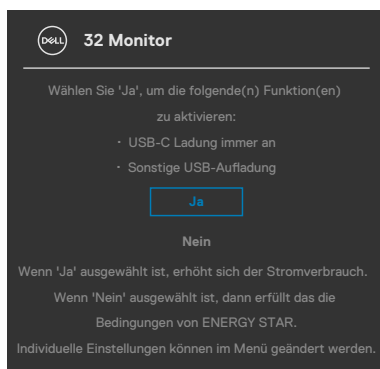


Ersteinrichtung

Wenn Sie OSD-Elemente von Werksrücksetzung unter Sonstiges wählen, erscheint folgende Meldung:



Wenn Sie zum Rücksetzen auf die Standardeinstellungen „**Ja**“ wählen, erscheint folgende Meldung:



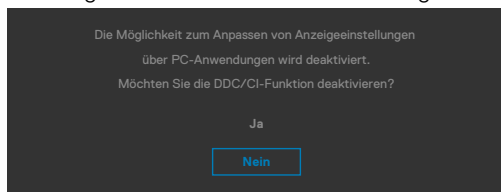
Warnmeldungen

Wenn der Monitor einen bestimmten Auflösungsmodus nicht unterstützt, sehen Sie folgende Nachricht:

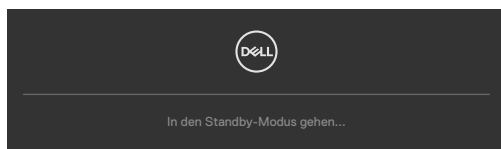


Das bedeutet, dass der Monitor sich nicht mit dem vom Computer empfangenen Signal synchronisieren kann. Die durch diesen Monitor adressierbaren horizontalen und vertikalen Frequenzbereiche können Sie den **Auflösungsspezifikationen** entnehmen. Der empfohlene Modus beträgt **3840 x 2160**.

Sie können vor Deaktivierung der DDC/CI-Funktion die folgende Nachricht sehen:



Wenn der Monitor in den **Bereitschaftsmodus** wechselt, wird die folgende Meldung angezeigt:



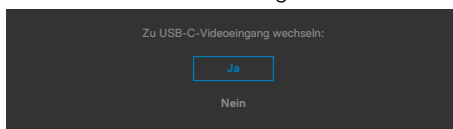
Aktivieren Sie den Computer und wecken Sie den Monitor zum Zugreifen auf das **OSD** auf.

Wenn Sie eine andere Taste als die Ein-/Austaste drücken, erscheinen je nach ausgewähltem Eingang die folgenden Nachrichten:

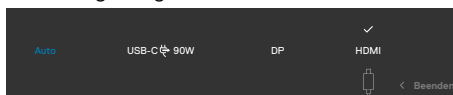


Unter folgenden Bedingungen wird eine Meldung angezeigt, während ein Kabel, das den DP-Alternate-Modus unterstützt, an den Monitor angeschlossen ist:

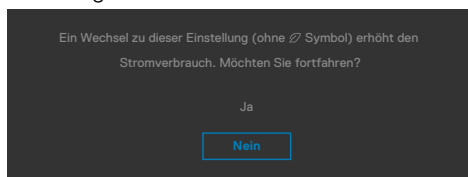
- Wenn **Auto-Auswahl bei USB-C** auf Aufforderung für **mehrere Eingänge eingestellt ist**.
- Wenn das USB-C-Kabel an den Monitor angeschlossen ist.



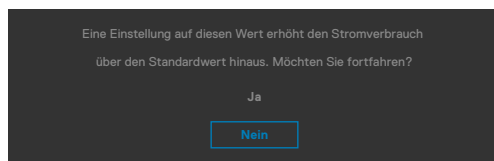
Wenn der Monitor mit zwei oder mehr Anschlüssen verbunden und **Auto** bei Eingangsquelle ausgewählt ist, gelangen Sie zum nächsten Anschluss mit Signal.



Bei der OSD-Elemente im **Aus im Bereitschaftsmodus**  unter Personalisieren erscheint die folgende Meldung:



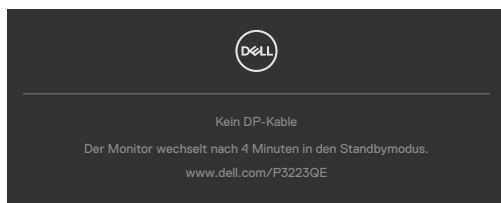
Wenn Sie die Helligkeit über den Standardwert von 75 % hinaus erhöhen, erscheint die folgende Meldung.



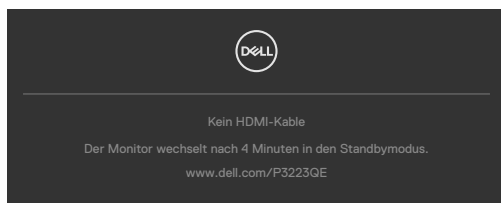
- Wenn der Nutzer „Ja“ wählt, wird die Energiewarnmeldung nur einmal angezeigt.
- Wenn der Nutzer „Nein“ wählt, wird die Energiewarnmeldung erneut angezeigt.
- Die Energiewarnmeldung erscheint nur dann erneut, wenn der Nutzer über das OSD-Menü eine Werksrücksetzung durchführt.



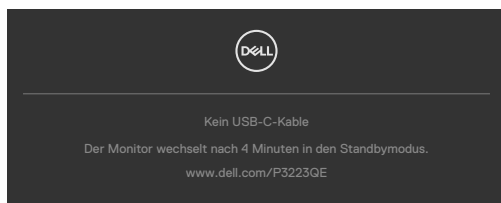
Falls der DP / HDMI / USB-C-Eingang ausgewählt und das entsprechende Kabel nicht angeschlossen ist, erscheint wie nachstehend dargestellt ein schwebendes Dialogfenster.



oder



oder



Weitere Informationen finden Sie unter **Fehlerbehebung**.



Maximale Auflösung einstellen

So stellen Sie die maximale Auflösung des Monitors ein:

Unter Windows 8 oder Windows 8.1:

1. Nur bei Windows 8 oder Windows 8.1: Schalten Sie durch Auswahl der Desktop-Kachel zum klassischen Desktop. Bei Windows Vista und Windows 7: Überspringen Sie diesen Schritt.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Desktop, klicken Sie dann auf **Screen Resolution (Bildschirmauflösung)**.
3. Klicken Sie auf die Auswahlliste der **Screen Resolution (Bildschirmauflösung)** und wählen Sie **3840 x 2160**.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Unter Windows 10 und Windows 11:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Desktop, klicken Sie dann auf **Display Settings (Anzeigeeinstellungen)**.
2. Klicken Sie auf **Display Resolution (Anzeigeauflösung)**.
3. Klicken Sie zur Auswahl von **3840 x 2160** auf die Auswahlliste.
4. Klicken Sie auf **Keep changes (Änderungen beibehalten)** oder **Revert (Rückgängig machen)**.

Falls **3840 x 2160** nicht als Option angezeigt wird, müssen Sie möglicherweise Ihren Grafiktreiber aktualisieren. Schließen Sie je nach Computer einen der folgenden Schritte ab:

Falls Sie einen Desktop- oder Notebook-PC von Dell haben:

- Rufen Sie <https://www.dell.com/support> auf, geben Sie Ihr Service-Tag ein und laden Sie den aktuellsten Treiber Ihrer Grafikkarte herunter.

Falls Sie einen Computer (Notebook oder Desktop) von einer anderen Marke als Dell nutzen:

- Rufen Sie die Support-Webseite des Computerherstellers auf und laden Sie die aktuellsten Grafiktreiber herunter.
- Rufen Sie die Webseite des Grafikkartenherstellers auf und laden Sie die aktuellsten Grafiktreiber herunter.



Fehlerbehebung

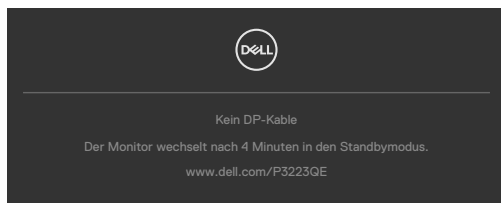
⚠️ WARNUNG: Befolgen Sie vor Beginn jeglicher Verfahren in diesem Abschnitt die **Sicherheitshinweise**.

Selbsttest

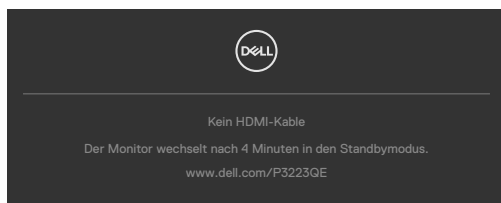
Der Monitor bietet eine Selbsttest-Funktion, mit der Sie prüfen können, ob Ihr Monitor richtig funktioniert. Führen Sie anhand der folgenden Schritte den Monitorselbsttest durch, falls Monitor und Computer richtig verbunden sind, der Monitorbildschirm aber dunkel bleibt:

1. Schalten Sie Computer und Monitor aus.
2. Trennen Sie das Videokabel von der Rückseite des Computers. Ziehen Sie vor Gewährleistung eines angemessenen Selbsttests alle digitalen und analogen Kabel an der Rückseite des Computers ab.
3. Schalten Sie den Monitor ein.

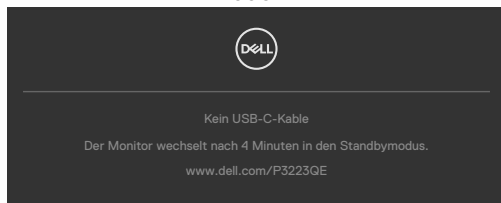
Das schwebende Dialogfenster sollte am Bildschirm angezeigt werden (auf schwarzem Hintergrund), falls der Monitor kein Videosignal erkennen kann und richtig funktioniert. Im Selbsttest-Modus bleibt die Betriebs-LED weiß. Je nach ausgewähltem Eingang rollt einer der nachstehend gezeigten Dialoge kontinuierlich durch den Bildschirm.



oder



oder



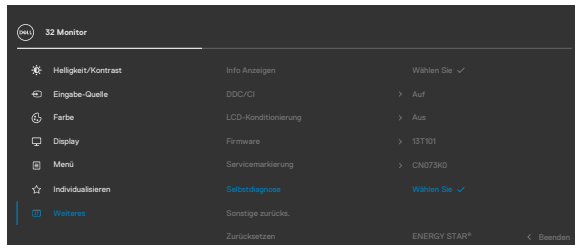
4. Dieses Feld erscheint auch während des normalen Systembetriebs, falls sich das Videokabel löst oder beschädigt ist.
5. Schalten Sie Ihren Monitor aus und schließen Sie das Videokabel erneut an; schalten Sie dann Computer und Monitor ein.

Falls Ihr Monitorbildschirm nach Verwendung des vorherigen Verfahrens schwarz bleibt, prüfen Sie Videocontroller und Computer, da Ihr Monitor richtig funktioniert.

Integrierte Diagnostik

Ihr Monitor hat ein integriertes Diagnosewerkzeug, mit dem Sie ermitteln können, ob die von Ihnen festgestellte Bildschirmanomalie ein inhärentes Problem mit Ihrem Monitor ist oder mit Ihrem Computer und Ihrer Videokarte in Zusammenhang steht.

 **HINWEIS: Sie können die integrierte Diagnose nur durchführen, wenn das Videokabel abgezogen ist und sich der Monitor im Selbsttestmodus befindet.**



So führen Sie die integrierte Diagnose aus:

1. Stellen Sie sicher, dass der Bildschirm sauber ist (keine Staubpartikel auf der Bildschirmoberfläche).
2. Wählen Sie OSD-Elemente von Selbstdiagnose unter Sonstiges.
3. Drücken Sie zum Starten des Diagnostik die Joystick-Taste. Ein grauer Bildschirm erscheint.
4. Prüfen Sie, ob der Bildschirm Defekte oder Anomalien aufweist.
5. Betätigen Sie den Joystick einmal, bis ein roter Bildschirm angezeigt wird.
6. Prüfen Sie, ob der Bildschirm Defekte oder Anomalien aufweist.
7. Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6, bis der Bildschirm grüne, blaue, schwarze und weiße Farben anzeigt. Achten Sie auf Anomalien oder Defekte.

Der Test ist abgeschlossen, sobald ein Textbildschirm erscheint. Betätigen Sie zum Verlassen erneut den Joystick.

Falls Sie mit dem integrierten Diagnosewerkzeug keine Bildschirmanomalien feststellen, funktioniert der Monitor richtig. Prüfen Sie Videokarte und Computer.



Allgemeine Probleme

Die folgende Tabelle enthält allgemeine Informationen über gängige Monitorprobleme und mögliche Abhilfemaßnahmen:

Allgemeine Symptome	Was Sie erleben	Mögliche Lösungen
Kein Video/ Betriebs-LED leuchtet nicht	Kein Bild	• Stellen Sie sicher, dass das Videokabel zwischen Monitor Computer sicher angeschlossen ist. • Prüfen Sie mit einem anderen Elektrogerät, ob die Steckdose richtig funktioniert. • Vergewissern Sie sich davon, dass die Ein-/Austaste richtig gedrückt wurde. • Stellen Sie sicher, dass im Menü Eingangsquelle die richtige Eingangsquelle ausgewählt ist.
Kein Video/ Betriebs-LED leuchtet	Kein Bild oder keine Helligkeit	• Erhöhen Sie Helligkeit und Kontrast über das Bildschirmmenü. • Führen Sie einen Monitorselbsttest durch. • Prüfen Sie den Anschluss des Videokabels auf verbogene oder abgebrochene Kontakte. • Führen Sie die integrierte Diagnose aus. • Stellen Sie sicher, dass im Menü Eingangsquelle die richtige Eingangsquelle ausgewählt ist.
Fehlende Pixel	LCD-Bildschirm weist Punkte auf	• Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. • Dauerhaft inaktive Pixel sind ein natürlicher Defekt, der bei LCD-Technologie auftreten kann. • Weitere Informationen zur Monitorqualitäts- und Pixelrichtlinie von Dell finden Sie auf der Dell-Support-Seite unter: https://www.dell.com/support/monitors
Dauerhaft leuchtende Pixel	LCD-Bildschirm weist helle Punkte auf	• Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. • Dauerhaft inaktive Pixel sind ein natürlicher Defekt, der bei LCD-Technologie auftreten kann. • Weitere Informationen zur Monitorqualitäts- und Pixelrichtlinie von Dell finden Sie auf der Dell-Support-Seite unter: https://www.dell.com/support/monitors
Helligkeitsprobleme	Bild zu dunkel oder zu hell	• Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. • Passen Sie Helligkeit und Kontrast über das Bildschirmmenü an.



Allgemeine Symptome	Was Sie erleben	Mögliche Lösungen
Sicherheitsrelevante Probleme	Sichtbare Anzeichen von Rauch oder Funken	• Führen Sie keine Schritte zur Fehlerbehebung durch. • Wenden Sie sich umgehend an Dell.
Intermittierende Probleme	Fehlfunktionen treten gelegentlich auf	• Stellen Sie sicher, dass das Videokabel zwischen Monitor Computer sicher angeschlossen ist. • Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. • Ermitteln Sie anhand des Monitorselbsttests, ob das intermittierende Problem im Selbsttestmodus auftritt.
Fehlende Farbe	Bild mit fehlender Farbe	• Führen Sie einen Monitorselbsttest durch. • Stellen Sie sicher, dass das Videokabel zwischen Monitor Computer sicher angeschlossen ist. • Prüfen Sie den Anschluss des Videokabels auf verbogene oder abgebrochene Kontakte.
Falsche Farbe	Bildfarbe ist nicht gut	• Probieren Sie verschiedene Preset Modes (Voreingestellte Modi) im OSD Color (Farbe)-Einstellungen. • Passen Sie den R/G/B-Wert unter Benutzerfarbe im Menü Farbe an. • Ändern Sie Eingangsfarbformat im Menü Farbe in PC RGB oder YCbCr. • Führen Sie die integrierte Diagnose aus.
Memory-Effekt durch ein statische Bild, das lange Zeit am Monitor angezeigt wurde.	Blasse Schatten durch am Bildschirm angezeigte statische Bilder	• Schalten Sie den Bildschirm nach einigen Minuten Inaktivität aus. Diese können in den Energieoptionen von Windows oder der Energiespareinstellung von Mac angepasst werden. • Verwenden Sie alternativ einen sich dynamisch ändernden Bildschirmschoner.



Produktspezifische Probleme

Problem	Was Sie erleben	Mögliche Lösungen
Anzeige am Bildschirm ist zu klein	Bild ist am Bildschirm zentriert, füllt aber nicht den gesamten Anzeigebereich	• Prüfen Sie die Einstellung Seitenverhältnis im Bildschirmmenü Anzeige. • Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück.
Der Monitor kann über die Tasten an der Frontblende nicht angepasst werden	Das Bildschirmmenü erscheint nicht am Bildschirm	• Schalten Sie den Monitor aus, ziehen Sie das Monitornetzkabel, schließen Sie es wieder an und schalten Sie den Monitor erneut ein.
Kein Eingangssignal bei Betätigung von Bedienelementen	Kein Bild, die LED ist weiß	• Prüfen Sie die Signalquelle. Stellen Sie sicher, dass sich der Computer nicht im Energiesparmodus befindet, indem Sie die Maus bewegen oder eine Taste an der Tastatur drücken. • Prüfen Sie, ob das Signalkabel richtig angeschlossen ist. Schließen Sie das Signalkabel bei Bedarf erneut an. • Setzen Sie Computer oder Videoplayer zurück.
Das Bild füllt nicht den gesamten Bildschirm aus	Das Bild kann die Höhe oder Breite des Bildschirms nicht ausfüllen	• Aufgrund unterschiedlicher Videoformate (Seitenverhältnisse) von DVDs zeigt der Monitor möglicherweise kein Vollbild an. • Führen Sie die integrierte Diagnose aus.
Kein Bild bei Verwendung einer USB-C-Verbindung mit Computer, Laptop usw.	Leeranzeige	• Stellen Sie sicher, ob die USB-C-Schnittstelle des Gerätes den DP Alternate Mode unterstützen kann. • Vergewissern Sie sich, ob das Gerät eine Ladeleistung von mehr als 90 W benötigt. • Die USB-C-Schnittstelle des Gerätes kann den DP Alternate Mode nicht unterstützen. • Stellen Sie Windows auf den Projektionsmodus ein. • Vergewissern Sie sich, dass das USB-C-Kabel nicht beschädigt ist.



Problem	Was Sie erleben	Mögliche Lösungen
Keine Aufladung bei Verwendung einer USB-C-Verbindung mit Computer, Notebook usw.	Keine Aufladung	· Stellen Sie sicher, dass das Gerät eines der Ladeprofile 5V/15V/20V unterstützen kann. · Prüfen Sie, ob das Notebook ein Netzteil mit > 90 W benötigt. · Falls das Notebook ein Netzteil mit > 90 W benötigt, wird es möglicherweise nicht mit der USB-C-Verbindung aufgeladen. · Achten Sie darauf, nur von Dell zugelassen oder mit dem Produkt gelieferte Netzteile zu verwenden. · Vergewissern Sie sich, dass das USB-C-Kabel nicht beschädigt ist.
Intermittierendes Aufladen bei Verwendung der USB-C-Verbindung mit Computer, Notebook usw.	Intermittierendes Aufladen	· Prüfen Sie, ob die maximale Leistungsaufnahme des Gerätes mehr als 90 W beträgt. · Achten Sie darauf, nur von Dell zugelassen oder mit dem Produkt gelieferte Netzteile zu verwenden. · Vergewissern Sie sich, dass das USB-C-Kabel nicht beschädigt ist.
Die Bildfrequenz fällt auf 30 Hz oder die Farbbits fallen auf 6 Bit	Die Bildfrequenz fällt oder die Farbbits fallen	Der Monitor ist standardmäßig 2 Lane für USB-C. Sie müssen die USB-C-Polarisation auf hohe Auflösung einstellen, damit das Bild bei einer DP-1.2-Plattform bei voller Leistung angezeigt wird.
Keine Netzwerkverbindung	Netzwerk unterbrochen oder intermittierend	· Bei Netzwerkverbindung nicht über Ein-/Austaste ein-/ausschalten, sondern eingeschaltet lassen.



Problem	Was Sie erleben	Mögliche Lösungen
Der LAN-Anschluss funktioniert nicht	Problem mit Betriebssystemeinstellung und Kabelanschluss	• Stellen Sie sicher, dass das aktuellste BIOS und die neuesten Treiber für Ihren Computer installiert sind. • Vergewissern Sie sich, dass RealTek Gigabit Ethernet Controller im Geräte-Manager von Windows installiert ist. • Falls Ihr BIOS Setup über eine Option zur Aktivierung/Deaktivierung von LAN/GbE verfügbar, stellen Sie sicher, dass dies aktiviert ist. • Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel sicher an Monitor und Hub/Router/Firewall angeschlossen ist. • Prüfen Sie die Status-LED des Netzkabels zur Bestätigung der Konnektivität. Schließen Sie beide Enden des Netzkabels erneut an, wenn die LED nicht leuchtet. • Schalten Sie zunächst den Computer aus und trennen Sie Type-C-Kabel und Netzkabel des Monitors. Schalten Sie den Computer ein, schließen Sie das Netzkabel und Type-C-Kabel des Monitors an.



Spezifische Probleme mit Universal Serial Bus (USB)

Spezifische Symptome	Was Sie erleben	Mögliche Lösungen
USB-Schnittstelle funktioniert nicht	USB-Peripherie funktioniert nicht	• Prüfen Sie, ob Ihr Display eingeschaltet ist. • Schließen Sie das Upstream-Kabel erneut an Ihrem Computer an. • Schließen Sie die USB-Peripherie (Downstream-Anschluss) erneut an. • Schalten Sie den Monitor aus und wieder ein. • Starten Sie den Computer ein. • Bestimmte USB-Geräte, wie externe Festplatten, benötigen mehr Strom: verbinden Sie das Laufwerk direkt mit dem Computer.
USB-3.2-Super-speed-Schnittstelle ist langsam.	USB-3.2-Super-speed-Peripherie funktioniert langsam oder gar nicht	• Prüfen Sie, ob Ihr Computer USB 3.2 Gen1 unterstützt. • Einige Computer haben USB 3.2 Gen1, USB-2.0- und USB-1.1-Anschlüsse. Achten Sie darauf, dass der richtige USB-Anschluss verwendet wird. • Schließen Sie das Upstream-Kabel erneut an Ihrem Computer an. • Schließen Sie die USB-Peripherie (Downstream-Anschluss) erneut an. • Starten Sie den Computer ein.
Kabellose USB-Peripherie funktioniert nicht mehr, wenn ein USB-3.2-Gerät angeschlossen wird	Kabellose USB-Peripherie reagiert langsam oder funktioniert nur bei geringerer Entfernung zwischen Peripherie und Empfänger	• Vergrößern Sie den Abstand zwischen USB-3.2-Peripheriegeräten und kabellosem USB-Empfänger. • Positionieren Sie Ihren kabellosen USB-Empfänger möglichst nah an den kabellosen USB-Peripheriegeräten. • Positionieren Sie den kabellosen USB-Empfänger mit Hilfe eines USB-Verlängerungskabels so weit wie möglich vom USB-3.2-Anschluss entfernt.
USB funktioniert nicht	Keine USB-Funktionalität	Beachten Sie die Kopplungstabelle zu Eingangsquelle und USB.



Anhang

FCC-Hinweise (nur USA) und andere regulatorische Informationen

FCC-Hinweise und andere regulatorische Informationen finden Sie auf der Website zur Richtlinienkonformität unter https://www.dell.com/regulatory_compliance

Dell kontaktieren

Kunden in den Vereinigten Staaten rufen die Nummer 800-WWW-DELL (800-999-3355) an.

 **HINWEIS: Falls Sie keine aktive Internetverbindung haben, finden Sie die Kontaktdaten auf Ihrer Rechnung, Ihrem Lieferschein oder im Dell-Produktkatalog.**

Dell bietet verschiedene Internet- und Telefon-basierte Support- und Service-Optionen. Die Verfügbarkeit variiert je nach Land und Produkt, möglicherweise sind einige Dienste in Ihrer Region nicht verfügbar.

So erhalten Sie Online-Support-Inhalt für Ihren Monitor:

Siehe <https://www.dell.com/support/monitors>

So kontaktieren Sie Dell bei Vertriebs-, Support- und Kundendienstanfragen:

1. Rufen Sie <https://www.dell.com/support> auf.
2. Verifizieren Sie Ihr Land oder Ihre Region über das Land/Region-Auswahlmenü in der unteren rechten Bildschirmecke.
3. Klicken Sie neben dem Land-Auswahlmenü auf Kontakt.
4. Wählen Sie den geeigneten Service- oder Support-Link entsprechend Ihren Anforderungen.
5. Wählen Sie die für Sie geeignete Methode zur Kontaktaufnahme mit Dell.

EU-Produktdatenbank für Energieetikett und Produktinformationsblatt

P3223QE: <https://eprel.ec.europa.eu/qr/1126365>

